



Landkreis
München

Abfallwirtschaft

Jahresbericht

2006

Landratsamt München
Sachgebiet: 8.2, Tiefbau, Verkehrsplanung, **Abfallwirtschaft** und Grünordnung
Mariahilfplatz 17
81541 München

Tel. 089/ 62 21 -24 58

Tel. 089/ 62 21 -26 26

Fax 089/ 62 21 -44 26 26

E-Mail: abfall@lra-m.bayern.de

Internet: <http://www.landkreis-muenchen.de>

Inhaltsverzeichnis

Seite

Übersicht zu den Entsorgungsanlagen des Landkreises.....	1
Abfallwirtschaftskonzept des Landkreises München (Schema).....	2
1. Allgemeines	3
2 Entsorgung des Hausmülls	4
2.1 Hausmüllrecyclingmengen.....	4
2.2 Thermische Behandlung – Deponierung.....	5
2.3 Biotonne.....	5
2.4 Garten-, Grün-, und Friedhofabfallverwertung.....	5
2.5 Sperr-, Gewerbemüll- und Baustellenabfallsortieranlage der Fa. AR-Recycling GmbH.....	6
2.6 Problemabfallsammlung aus Haushalten.....	6
2.6.1 Batterieentsorgung.....	7
2.7 Abfallaufkommen pro Einwohner und Jahr.....	8
3 Bauschuttverwertung	8
3.1 Abbruch- und Rohbauschuttverwertung.....	8
3.2 Straßenaufbruch.....	8
3.3 Anteilige Anlieferung von Sperr-, Gewerbemüll, Bauschutt aus Stadt und Landkreis München.....	8
4 Entsorgung hausmüllähnlicher Gewerbeabfälle	9
5 In-Kraft-Treten des Ablagerungsverbotes für unbehandelte Abfälle ab 01.06.2005	10
6 Papierentsorgung	10
7 Elektro- und Elektronikgerätegesetz	10
8 Recycling- oder Wertstoffhöfe	11
9 Die Abfallwirtschaft des Landkreises München im Internet	11

Abbildungen/Tabellen/Übersichten/Graphiken

Tabellen / Abbildungen	Seite
1 Übersicht zu den Entsorgungsanlagen im Landkreis München	1
2 Abfallwirtschaftskonzept des Landkreises München	2
3 Problemabfallsammlung im Landkreis München 1984 -2006	7
4 Abfallaufkommen (kg / E.a) 2005/2006	8
5 Anteilige Anlieferung von Sperr-, Gewerbemüll, Bauschutt, Baustellenabfälle, Rohbau- u. Abbruchschutt, Ziegelschutt aus Stadt und Landkreis München	9
6 Entsorgung hausmüllähnlicher Gewerbeabfälle	9
7 Gesamtabfallsituation im Landkreis München	12
8 Abfallzusammensetzung – Entsorgungsarten	13
9 Abfallentwicklung im Landkreis München 1983-2006 (Tabelle)	14
10 Abfallentwicklung 1983-2006 in Mg (Graphik)	15
11 Einwohnerentwicklung 1983-2006 (Graphik)	15
12 Abfallentwicklung 1983-2006 in kg / E.a (Graphik)	16
13 Abfallentwicklung 1983-2006 in kg / E.a (Tabelle)	16
14 Anlagen zur biologischen Abfallverwertung 2006	17
15 Hausmüll und hausmüllähnlicher Gewerbemüll 2006 (Tabelle)	18/19
16 Restmüll- u. Recyclingmengen der Gemeinden 2006 (Graphik)	20
17 Restmüllmengen der Gemeinden im Landkreis München 2005/2006 (Graphik)	21
18 Sperrmüll 2006 (Tabelle)	22
19 Sperrmüll- u. Altholzsammlung 2005/2006 (Graphik)	23
20 Glasrecycling 2006 (Tabelle)	24
21 Glassammelmengen 2005/2006 (Graphik)	25
22 Papierrecycling 2006 (Tabelle)	26
23 Papiersammelmengen 2005/2006 (Graphik)	27
24 Sonstiges Wertstoffrecycling 2006 (Tabelle)	28
25 Sonstiges Wertstoffrecycling 2005/2006 (Graphik)	29
26 Garten- u. Friedhofsabfallsammlungen (Tabelle)	30
27 Garten- u. Friedhofsabfallsammlungen 2005/2006 (Graphik)	31
28 Bioabfall (Tabelle)	32
29 Bioabfallsammelmengen 2005/2006 (Graphik)	33
30 Grüngutabgabe, Häckselservice, Komposterförderung, Gebührenermäßigung	34
31 Elektro- u. Elektronikschrott 2006 (Tabelle)	35
32 Elektro- u. Elektronikschrott 2006 (Graphik)	36
33 Problemabfallsammlung 2006 (Tabelle)	37
34 Übersicht zur Bauschutt-, Gewerbemüll u. Sperrmüllanlieferung zu den Beseitigungsanlagen 2006 (Tabelle)	38
Auszug aus dem Jahresbericht 2006 der Landeshauptstadt München	
35 Anlieferungen MVA	40
36 Anlieferungen Deponie Nord-West	41
37 Gesamtdurchsatz KW Nord	42

Anhang

Seite

Umrechnungsfaktoren (Gewicht-Volumen)	43
Adressen von Verwerterfirmen (Beauftragte Dritte) im Landkreis München	45
Kiesgruben im Landkreis München	46
Entsorgungsanlagen der Landeshauptstadt München	46
Mitglieder im „ForumZ“	46
Von den Gemeinden beauftragte Entsorger	47
Adressen der Gemeinden und Städte des Landkreises München Ansprechpartner für Abfallberatung- Telefon, Fax, Internetadressen	48
Wertstoffhöfe im Landkreis München mit Öffnungszeiten	49
Pressemitteilungen	50

kg / E·a = Kilogramm pro Einwohner pro Jahr
Mg / Megagramm = 1000 kg / Kilogramm = 1 t / Tonne

Landkreis München

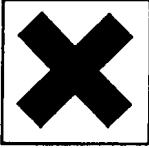
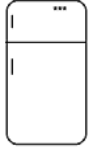

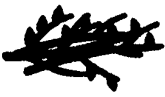


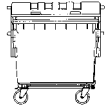


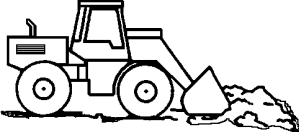


Übersicht zu den Entsorgungsanlagen des Landkreises
 Einwohner: 309.695, Fläche 668 km²



- ▲ Kompostieranlage für Gartenabfälle
- Sortieranlage für Sperrmüll, Gewerbe- und Bauabfälle
- Bioabfallvergärungsanlage

Abfallwirtschaftskonzept des Landkreises München

Hausmüll						Gewerbemüll			Baureststoffe		
Problemabfall	E-Schrott	Wertstoffe	Organik	Restmüll	Sperrmüll	Restmüll	Sperrmüll Wertstoffe	Sondermüll	Baustellenabfälle	Bauschutt	Straßenaufbruch
											
Hausmüll-entgiftung mit Giftmobil, 52 Standort alle 4 Wochen	Vorsammlung von E-Schrott bei den Gemeinden und ZVMSO	Einzelkomponentensammlung von	Organikverwertung durch Eigenkompostierung, Gartenabfallkompostierung, Bioabfallkompostierung, Bioabfallvergärung	Thermische Behandlung des Restmülls	(Siehe Sperrmüll bei Gewerbemüll)	(Siehe Restmüll bei Hausmüll)	Sortierung von Sperrmüll Gewerbemüll Ausbauschutt sowie Rohbauschutt	Verwertung	(Siehe Sperrmüll bei Gewerbemüll)	Sortierung Rohbau- und Abbruchschutt (bis 20 % Sortierrest)	Recycling von bituminösem und teerhaltigem Straßenaufbruch zu neuen Asphalt
Dauersammelstelle des ZVMSO	Eigenverwertung der Gruppen 1, 3 und 5	Glas Papier Metall DSD-Ware, u.a.		MHKW Nord				GSB Sondermüll-verbrennung, -deponie, CPB			
Vorsammlung bei den Gemeinden	Verwertung der Gruppen 2 und 4 durch ear	mit Iglu Container Monotonne Gelber Sack Gelbe Tonne Bündelsammlung Wertstoffhof	Fa. AR-GmbH Fa. Glück Fa. Ganser u.a.				AR-GmbH			Inerter Bauschutt	
										Fa. Fackler Fa. Glück Fa. Ganser u.a.	
Prozentanteile der verwerteten, thermisch behandelten oder deponierten Stoffmengen											
ca. 60 % zur GSB	Nach den Vorgaben des ElektroG	5 % Restmüll zu MHKW	5 % Restmüll zu MHKW	5 % Reinigungsrückstände (Sonderabfall)			20 % Restmüll zu MHKW			5 % Restmüll zu MHKW	
										5 % Deponie Nordwest	
ca. 40 % zur Verwertung	Schrottverwerter Altölverwerter etc.	95 % Verwertung	Reduzierung der Eingangsmenge auf 30 %	30 % Schlacke zur Verwertung			80 % sekundäre Rohstoffe			60 % inertes Material zum Verfüllen der Kiesgruben 30 % sekundäre Rohstoffe	100 % Verwertung

1. Allgemeines

Die Bioabfallvergärungsanlage stellte auch im Jahr 2006 einen Hauptteil des Arbeitsfeldes dar. Die Anlage wurde mit Vorbehalt im November 1998 abgenommen. Durch beseitigte Mängel, Optimierungsmaßnahmen und damit leicht modifiziertem Verfahrensablauf konnten im Jahr 2006 insgesamt 33.377 Mg Bioabfälle (kommunale und gewerbliche Bioabfälle) verarbeitet werden. Die Herstellung der Anlage in den geplanten Stand ist weitgehend abgeschlossen. Nach einem Testbetrieb, in dem die Anlage im optimierten Zustand gefahren werden kann, erfolgte die endgültige Übergabe der Anlage an den Betreiber zum 01.01.2007.

Die aus wirtschaftlichen Gründen über dem Bedarf des Landkreises liegende Nennleistung der Vergärungsanlage erlaubt es dem Landkreis, im Sinne der Zweckvereinbarung zwischen Stadt und Landkreis München, Bioabfallmengen aus der Stadt mitzuverarbeiten. Dazu wurde 1997 ein auf 10 Jahre laufender Entsorgungsvertrag mit Verlängerungsoption für jeweils 5 Jahre abgeschlossen. Das Bestreben des Landkreises ist es, den Vertrag zu verlängern.

Weitere Bioabfallmengen sind aus Gaststätten zu erwarten, die nach der Änderung von Hygienevorschriften (Verordnung (EG) Nr. 1774/2002 und Tierische Nebenprodukte Beseitigungsgesetz) zukünftig ihre Speiseabfälle in dafür zugelassene kommunale Bioabfallbehandlungsanlagen entsorgen können. Die angelieferte Menge aus dem Gewerbe konnte von ca. 1.800 Mg in 2005 auf über 4.000 Mg in 2006 gesteigert werden.

Unter Einbeziehung der Kosten für die Hydrolyserestverwertung und den Erlösen aus dem Stromverkauf aus dem Blockheizkraftwerk beträgt die Gebühr für die Behandlung in der Vergärungsanlage weiterhin **115,04 €/Mg**.

Die besonderen Vorteile des ausgewählten Standortes Kirchstockach sind in der äußerst günstigen Erschließung, der Lage im Siedlungsschwerpunkt des Landkreises und dem Verbund zur bestehenden Grüngutkompostieranlage zu sehen.

Besonders zu erwähnen ist ein Gremium aus Vertretern der Gemeinde und des Landkreises sowie der Betreiberfirma Ganser Entsorgung GmbH, das in regelmäßigen Abständen zweimal jährlich tagt und die Entwicklungen und Geschehnisse an der Anlage kritisch begleitet.

Im Jahr 2006 wurden in der MVA der Landeshauptstadt München aus dem Landkreis München insgesamt 47.127 Mg (44.438 in 2005) stofflich nicht verwertbare Abfälle verbrannt. Zur Verdeutlichung der Anliefersituation über Stadt- und Landkreismengen an den städtischen Entsorgungsanlagen ist im Anhang dieses Abfallwirtschaftsberichtes ein Auszug aus dem Abfallbericht 2006 der Landeshauptstadt München abgedruckt. Die deutliche Steigerung der letzten beiden Jahre ist nach unserer Ansicht insbesondere auf die positive konjunkturelle Entwicklung zurückzuführen.

Die seit 1.6.1977 geltende Verordnung zur Übertragung des Einsammelns und Beförderns von Abfällen auf die Gemeinden, den Zweckverband München-Südost und die Städte Garching und Unterschleißheim wurde aufgrund der veränderten Situation in der Abfallwirtschaft fortgeschrieben und ist am 4.7.1994 in Kraft getreten. Danach ist der Landkreis weiterhin verpflichtet, bestimmte Aufgaben der Abfallwirtschaft im Sinne der gesetzlich auferlegten Entsorgungspflicht, wie die Gewährleistung der Entsorgungssicherheit durch Bereitstellung entsprechender Anlagen (Deponie, Verbrennung, Sortierung, Kompostierung, Problemabfallsammlung, Bioabfallbehandlung etc.), das Erstellen der Abfallbilanz nach Art. 12 und des Abfallwirtschaftskonzeptes nach Art. 13 BayAbfG wahrzunehmen.

Zentral werden hier überörtliche Aktivitäten und Maßnahmen im Benehmen mit den Gemeinden geplant, koordiniert (z.B. Information der Abfallberaterinnen und Abfallberater und

Besichtigungen) und organisiert (Führungen durch die Bioabfallvergärungsanlage Kirchstockach, Untersuchung von Bodenproben, Beratung zur Abfallvermeidung bei gemeindlichen Umwelttagen und Biomärkten, Abfallberatung in Kindergärten und Grundschulen, Regelung der Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der "Dualen System Deutschland GmbH"). Diese Schaltstellenfunktion, die Durchführung von überörtlichen Maßnahmen und die Beratung (sowohl von Landkreisbürgern, als auch von gemeindlichen Umwelt- und Abfallberatern) stellen einen sehr wichtigen Teil der Öffentlichkeitsarbeit zur Abfallvermeidung dar.

Die Gewerbeabfallverordnung von 2002 verdeutlicht die Probleme des 1996 in Kraft getretenen Kreislaufwirtschafts-/Abfallgesetzes u.a. hinsichtlich der Andienungspflicht an die kommunalen Entsorgungsträger. Neben den Maßnahmen zur Abfallvermeidung steht die verstärkte Betreuung und Kontrolle der privaten Akteure der Abfallwirtschaft im Vordergrund.

Einen schönen Erfolg konnte die Abfallwirtschaft des Landkreises erneut mit dem abgeschlossenen Rahmenvertrag über die Papierentsorgung in den Gemeinden erzielen. Die 19 teilnehmenden Gemeinden mit ca. 200.000 Einwohnern konnten im Jahr 2006 wiederum einen Gesamtertrag in Höhe von annähernd 1 Mio. € Erlösen.

Wiederum sah sich die Gemeinde **Straßlach-Dingharting** außerstande, die zur Erstellung der Abfallbilanz notwendigen Daten beizubringen.

Einige Daten wie die Restmüllmenge, Sperrmüllmenge, Papiermenge, Glasmenge, DSD Sammelmengen und die Bioabfallsammelmengen konnte das Landratsamt von den jeweiligen Entsorgern erfragen. Die restlichen Daten wurde auf Null gesetzt.

Die Grafiken ab Seite 29 werden zukünftig nicht mehr alphabetisch (nach den Namen der Gemeinden) sortiert. Mit der neuen Sortierung nach absoluten Werten können die Gemeinden sofort den Erfolg ihrer abfallwirtschaftlichen Bemühungen, im Vergleich zu den anderen Gemeinden, erkennen.

2. Entsorgung des Hausmülls

2.1 Hausmüllrecyclingmengen

Die

Restmüllmenge steigt auf **47.127 Mg/2006** an (44.438 Mg/2005). Die Sammelquote von

Altglas 9.835 Mg/2006 (9.356 Mg/2005) ist leicht angestiegen. Beim

Altpapier wurden **30.244 Mg/2006** (29.628 Mg/2005) gesammelt. Beim

Bioabfall wurden **24.061 Mg/2006** (23.301 Mg/2005) erfasst.

Sonstige Wertstoffe (Leichtverpackungen, Altmetall, Alttextilien, Altöl, Altfett, Altreifen, Kühlgeräte, E-Schrott) sind leicht gestiegen auf **11.973 Mg/2006** (11.018 Mg/2005).

Bei einer Erfassung von insgesamt **109.458 Mg Abfällen zur Verwertung** (Glas, Papier, verwerteter Sperrmüll (100%), Altholz, Schrott aus der MVA, energetische Verwertung, Gartenabfälle, Bioabfälle, sonstige Abfälle zur Verwertung) ergibt sich bei

156.882 Mg

Gesamtabfallsituation (Hausmüll + Problemabfälle, Seite 12) eine Recyclingquote von **69,8 %** (2005: 70,7 %). Unter Einbeziehung der verwerteten Schlackemenge von **11.228 Mg** erhöht sich die Recyclingquote auf **76,9 %**.

Zur Verdeutlichung der o.g. Aussagen siehe die Zusammenstellungen und die Graphiken auf den **Seiten 18 ff.** und die Ausführungen der Landeshauptstadt München auf den **Seiten 39 ff.**

Die Altglasmenge die der Gemeinde Kirchheim von ihrem Entsorger gemeldet wurde, kann nicht stimmen, da sie doppelt so hoch ist wie der Landkreisdurchschnitt. Vermutlich sind Unschärfen bei der Zuordnung der Glasmenngen zu den einzelnen Gemeinden durch das einsammelnde Unternehmen für die unrealistischen Mengen verantwortlich.

2.2 Thermische Behandlung - Deponierung

Nach Angaben des Abfallwirtschaftsbetriebes München (AWM) wurden im Jahr 2006 **47.126,94 Mg** aus den Städten und Gemeinden und dem ZVMSO stofflich nicht verwertbarer Hausmüll am HKW Nord angeliefert und verbrannt. Die Angaben der Städte, Gemeinden und des ZVMSO weichen hier aus unerfindlichen Gründen ab und melden eine Menge von 45.380 Mg ([siehe Seite 18](#)).

In den folgenden Tabellen wird mit der Angabe des AWM gerechnet.

Zusätzlich wurden **338,47 Mg energetisch verwertet** (Angaben der Gemeinden). Aufgrund steigender Entsorgungskosten für die Verwertung von Abfällen zur Verwertung wurde diese Verwertungsart eingestellt ([siehe Punkt 5.](#)). Hausmüll wurde nicht deponiert. Siehe hierzu die graphische Darstellung auf [Seite 13](#).

2.3 Biotonne

Seit der Fertigstellung der Bioabfallvergärungsanlage in Kirchstockach im April 1997 ist der Landkreis selbst in der Lage, die Bioabfälle umweltfreundlich zu behandeln und somit die gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen. Seit April 1999 ist die Biotonne in allen Gemeinden des Landkreises eingeführt. Die kommunal gesammelte **Bioabfallmenge** ist von 23.301 Mg (75,9 kg/E.a) im Jahr 2005 auf **24.061 Mg (77,7 kg/E.a)** ([siehe Seite 32 und 33](#)) im Jahr 2006 gestiegen.

Die erfassten Pro-Kopf-Mengen der einzelnen Gemeinden schwanken zwischen 34,1 kg/E.a und 129,7 kg/E.a. Die Ursache für diese uneinheitlichen Werte liegt in den unterschiedlichen Einführungsmodalitäten, dem angebotenen Restmüll- und Biotonnenvolumen und der Abholhäufigkeit von Bioabfall und Restmüll.

2.4 Garten-, Grün-, und Friedhofsabfallverwertung

Auf den zwei zentralen Grüngutkompostieranlagen der Firmen Glück in Planegg und Ganser in Kirchstockach, auf der Häckselstelle der Firma AR-Recycling GmbH in Garching, sowie auf den gemeindlichen / landwirtschaftlichen Anlagen wurden **17.432 Mg** (Vorjahr 17.834 Mg) **Garten-, Grünabfälle und Friedhofsabfälle** aus den Gemeinden des Landkreises verwertet. Die Verwertungsmenge lag mit **56,29 kg/E.a** ([siehe Seite 30](#)) im Vergleich zum Vorjahr mit 58,1 kg/E.a (2005) niedriger. Aufgrund der gestiegenen Energiekosten liegt es nahe, dass verstärkt holzige Bestandteile zur Wärmegewinnung Verwendung finden.

Neben den gemeindlichen Kompostieranlagen in Schäftlarn, Straßlach-Dingharting und Unterschleißheim befassen sich noch drei landwirtschaftliche Grüngutkompostieranlagen in Kirchheim, Haar und Ismaning mit der Grüngutverwertung. Auf diesen Anlagen werden vorwiegend Grünabfälle aus dem jeweiligen Gemeindegebiet verarbeitet.

Die Hälfte der Gemeinden bietet für ihre Bürger zusätzlich einen Häckseldienst an. Über diesen, zum Teil kostenpflichtigen Service, konnten **3,39 kg/E.a** (Vorjahr 4,03 kg/E.a) **Häckselmaterial** als Mulch- oder Strukturmaterial direkt vor Ort verbleiben ([siehe Seite 30 und 34](#)).

2.5 Sperr-, Gewerbemüll und Baustellenabfallsortieranlage der Fa. AR-Recycling GmbH

Seit 1984 wird die Anlage der AR-Recycling GmbH in Garching-Hochbrück ohne nennenswerte Störungen betrieben. Die angelieferte Menge an Sperr-, Gewerbe- und Baustellenabfällen betrug im Jahr **2006 69.319 Mg** gegenüber 100.989 Mg im Jahre 2005.

2.6. Problemabfallsammlung aus Haushalten

Der Einsatz des Giftmobiles an 108 Einsatztagen an 624 Standorten im Landkreis sowie der ganzjährige Betrieb der Dauersammelstelle durch den Zweckverband München-Südost in Ottobrunn ergab für das Jahr **2006** eine Sammelmenge von **294 Mg** (2005 302 Mg). Die erfassten **294 Mg** ergeben **0,95 kg/E.a** (2005 0,98 kg/E.a).

Die Zahl der Anlieferer sank im gleichen Zeitraum von 14.160 (2005) auf **12.899** (2006) (minus 8,90 %).

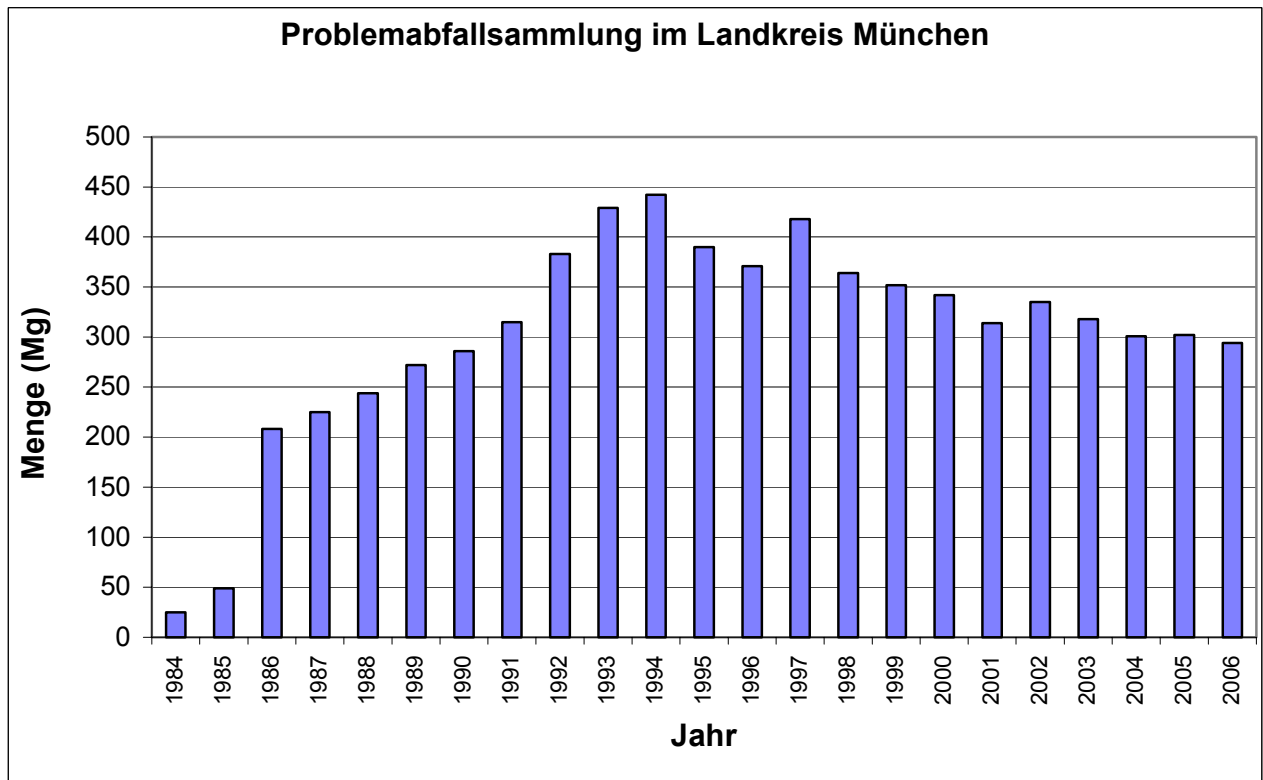
30,86 % der eingesammelten Abfälle wurden verwertet: Dies sind

14.592 kg	Altöl
56.767 kg	Autobatterien
2.133 kg	Fotochemikalien
13.333 kg	Leuchtstoffröhren
4.003 kg	Ölfilter
90.828 kg	Summe

Am 20 Juli 2006 wurde die Annahme von Dispersionsfarben durch das Giftmobil und die Wertstoffhöfe der Städte und Gemeinde und des ZVMSO eingestellt. Durch diese Maßnahme wurde im Vergleich zum letzten Jahr über 21 Mg weniger Dispersionsfarben angenommen.

Mit Inkrafttreten des ElektroG zum 24.03.2006 ging die Pflicht zur Verwertung der Leuchtstoffröhren in die Hände der Hersteller über. Dies führte zu einer erheblichen Steigerung der Sammelmenge von 8.060 kg im Jahr 2005 auf 13.333 kg im Jahr 2006.

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Problemabfallsammelmengen im Landkreis München.



2.6.1 Batterieverwertung

Die Batterieverwertung wurde mit der im April 1998 in Kraft getretenen Batterieverordnung neu geregelt. Trotz der Rückgabemöglichkeit beim Handel sind die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger weiterhin verpflichtet, gebrauchte Batterien kostenfrei an ihren Sammelstellen anzunehmen. Die Bürger sind seit 1.10.1998 verpflichtet, alle Batterien (schadstoffhaltige und schadstofffreie!) zurückzugeben. Die eingesammelten Gerätebatterien werden durch die Stiftung Gemeinsames Rücknahmesystem Batterien (GRS) übernommen und entsorgt.

Im Jahr **2006** wurden vom Landkreis und dem Zweckverband München-Südost **25.888 kg** (2005 20.403 kg) Trockenbatterien gesammelt und über die GRS entsorgt ([Seite 37](#)).

2.7 Abfallaufkommen pro Einwohner und Jahr

Die Gesamtabfallmenge eines/r Landkreisbürgers/in liegt bei **504,13 kg** (2005: 491,43 kg). Sie setzt sich zusammen aus (siehe auch Seite 13):

2005	2006		Abfallart
144,66	152,17	kg/E.a	Restmüll
45,00	47,49	kg/E.a	verwerteter Sperrmüll (100%) und Altholz
30,47	31,76	kg/E.a	Glas
95,27	97,66	kg/E.a	Papier
35,69	39,16	kg/E.a	sonstigen Abfällen zur Verwertung
62,10	56,29	kg/E.a	Gartenabfällen
75,90	77,69	kg/E.a	Bioabfällen
2,34	2,80	kg/E.a	verwerteter Schrott a. d. Haus- u.d. Sperrmüllsammlung
491,43	505,02	kg/E.a	Summe

Insgesamt wurden unter Berücksichtigung einer 100%igen Verwertungsquote bei der Sperrmüllsortierung von **505,02 kg/E·a** Gesamtabfall **352,85 kg/E·a**, das sind **69,9 %** wiederverwertet. (Diese Verwertungsquote weicht von der Verwertungsquote auf Seite 13 ab, da in letzterer noch die energetisch verwerteten Mengen eingerechnet wurden.)

3. Bauschuttverwertung

3.1 Abbruch- und Rohbauschuttverwertung

Im Jahr **2006** wurden **74.886 Mg** Bauschutt mit Störstoffen (87.502 Mg in 2005) zur Firma AR-Recycling GmbH angeliefert.

3.2 Straßenaufbruch

Um ein lückenloses Recycling von Straßenaufbruch zu gewährleisten, hat der Landkreis mit der Fa. BAM (Bayerische Asphalt-Mischwerke GmbH & Co. KG) einen Vertrag geschlossen, der die Wiederverwertung aller im Landkreis als Abfall anfallenden bituminösen Straßenaufbrüche sicherstellt.

Im Jahr **2006** wurden **42.000 Mg** (2005: 43.000 Mg) Straßenaufbruch von der BAM verwertet. Dies entspricht einer Minderung der verwerteten Menge um 2,3 %.

3.3 Anteilige Anlieferung aus Stadt und Landkreis München

Die unter Ziffer 2.4. genannten Behandlungsanlagen haben im Jahr **2006** für die beiden Gebietskörperschaften insgesamt folgenden Entsorgungsbeitrag geleistet:

Anlagen für:	Anliefermenge	davon aus					
		Landeshauptstadt München 2006		Landkreis München 2006		Landkreis München 2005	
		Mg	%	Mg	%	Mg	%
Sperr-, Gewerbemüll und Baustellenabfälle	69.319	41.591	60	27.728	40	40.396	40
verunreinigter Bauschutt	74.886	59.909	80	14.977	20	17.500	20
Ziegelschutt	40.000	28.000	70	12.000	30	12.000	30
Gesamtsumme	184.205	129.500		54.705		69.896	

Die Ermittlung der Benutzungsquote von Stadt und Landkreis wurde nach Beobachtungen, Angaben der Entsorger und teilweise nach den Aufzeichnungen bestimmt.

4. Entsorgung haushälterischer Gewerbeabfälle

Soweit diese Abfälle wegen ihrer Art oder Menge nicht in den zugelassenen Abfallbehältnissen gesammelt oder mit den Hausmüllfahrzeugen transportiert werden können, sehen die gemeindlichen Satzungen den Ausschluss vom Einsammeln und Befördern vor. Solchermaßen ausgeschlossene Abfälle zur Beseitigung unterliegen dennoch der Überlassungspflicht nach §§ 5, 9-13 der Landkreissatzung. Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, die mit der Hausmüllabfuhr entsorgt werden, werden als Geschäftsmüll bezeichnet. Die so entsorgten Gewerbeabfälle lassen sich noch nicht exakt bestimmen, dürften aber bei ca. 20 % der Hausmüllmenge liegen. Einige Gemeinden haben den Geschäftsmüll von der Entsorgung ausgeschlossen. Die folgenden Zahlen zur Gewerbemüllentwicklung setzen sich zusammen aus der Direktanlieferung des Landkreises an MVA und Deponie sowie dem Sortierrest der aus Stadt und Landkreis München an die Fa. AR-Recycling GmbH angelieferten Gewerbemüllmenge. Die bei der Firma AR-Recycling GmbH angefallenen Sortierreste werden ab dem Jahr 1999 energetisch verwertet.

Jahr	Gewerbeabfall Deponie (Mg)	Gewerbeabfall MVA (Mg)	Sortierrest AR-GmbH (Mg)	Gewerbeabfall gesamt (Mg)
1989	7.577	7.488	4.590	19.655
1990	6.087	8.216	8.367	22.670
1991	7.302	5.969	9.275	22.546
1992	480	7.160	9.931	17.571
1993	107	4.281	9.322	13.710
1994	144	3.040	5.891	9.075
1995	140	1.916	2.930	4.986
1996	98	1.670	8.190	9.958
1997	18	937	10.609	11.564
1998	0	773	19.075	19.848
1999	0	112	18.464	18.576
2000	0	344	32.876	33.220
2001	0	95	48.198	48.293
2002	44	94	37.638	37.776
2003	33	74	34.762	34.869
2004	27	79	34.678	34.784

2005	21	78	25.992	26.091
2006	26	123	1.581	1.730

5. In-Kraft-Treten des Ablagerungsverbotes für unbehandelte Abfälle zum 1. Juni 2005

Seit In-Kraft-Treten des Ablagerungsverbotes für unbehandelte Siedlungsabfälle zum 1. Juni 2005 hat sich die Auslastungssituation an der Müllverbrennungsanlage Nord dramatisch verändert. Die Anlieferungen an der Müllverbrennungsanlage überschritten die Kapazität der Anlage, so dass bereits Abfallanlieferungen zur Verwertung abgewiesen wurden. Gleichzeitig sind die Annahmepreise für Gewerbemüll stark angestiegen.

Nach Einschätzung des Abfallwirtschaftsbetriebes München wird die Entsorgungssituation im Jahr 2007 noch angespannt sein. Erst ab dem Jahr 2008 wird mit einer Entspannung zu rechnen sein. Seit Anfang 2006 werden 25.000 Mg Siedlungsabfall mittels einer Sondergenehmigung der Regierung von Oberbayern auf der Deponie Nord-West zwischengelagert. Die Zwischenlagerung darf maximal ein Jahr andauern.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb München hat aufgrund des Entsorgungseinganges nahezu alle Entsorgungsverträge für Abfälle zur energetischen Verwertung gekündigt.

6. Papierentsorgung

Im Jahr 2003 hat der Landkreis München im Auftrag der Gemeinden und mit Unterstützung des Umweltamtes der Gemeinde Pullach die Papierverwertung europaweit ausgeschrieben. Mit der Papierentsorgung wurde die Firma Ludwig Ammer KG, München beauftragt. Den Gemeinden stehen drei Abgabestellen, Rüdesheimer Straße 2, 80686 München, Herbert-Quandt-Str. 9, 81549 München und Parkstraße 7 in 85604 Pöding zur Verfügung. Die vereinbarten Erlöse sind an den Großhandelspreisindex für Altpapier gekoppelt und sind nach Meldungen der Gemeinden (der Vertrag gilt seit 1.1.2004) sehr erfreulich.

7. Elektro- und Elektronikgerätegesetz

Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz tritt in Kraft. Verbraucherinnen und Verbraucher können ab **24. März 2006** alte Radios, Computer und andere Elektro- und Elektronikgeräte kostenlos bei den kommunalen Sammelstellen abgeben.

Von März 2006 an sind die Hersteller verpflichtet, die gesammelten Geräte zurückzunehmen und nach dem Stand der Technik sicher zu entsorgen. Für kommunale Sammler entfallen dann die Verwertungskosten.

Der Landkreis München hat sich für die **Selbstentsorgung** der Gruppen 1 (Haushaltsgroßgeräte), Gruppe 3 (Informations- und Telekommunikationsgeräte) und Gruppe 5 (Haushaltskleingeräte) entschieden. Die Firma AR-Recycling GmbH stellt auf allen Wertstoffhöfen der Gemeinden, 30 m³ Container zur gemischten Erfassung der oben genannten Gruppen auf. Der gesammelte E-Schrott wird bei der AR-Recycling GmbH sortiert und in der noch zu errichtenden Aufbereitungsanlage verwertet.

Für die Gruppe 2 (Kühlgeräte) haben 16 Gemeinden einen Container bei der Stiftung ear bestellt. Ein Container der Stiftung ear steht bei der AR-Recycling GmbH zur Annahme von Kühlgeräten aus Gemeinden, die auf Ihrem Wertstoffhof keinen Platz für einen 35 m³ Container haben.

Zusätzlich wurde, in Absprache mit dem Landratsamt, eine Annahmestelle für E-Schrott auf dem Wertstoffhof der Gemeinde Taufkirchen eingerichtet. Den Südgemeinden ohne eigenen Sammelcontainer wird dadurch der lange Weg zur AR-Recycling GmbH nach Garching erspart. Die 17 Annahmestellen für Kühlgeräte sind auch Übergabestellen.

Das Erfassungssystem für Leuchtstoffröhren über das Giftmobil und die gemeindliche Vorsammlung auf den Wertstoffhöfen wird beibehalten. Auf dem Betriebsgelände der Remondis GmbH in Ebersberg wird eine Übergabestelle für Leuchtstoffröhren eingerichtet. Zusätzlich haben der ZVMSO und die Gemeinde Taufkirchen eine Übergabestelle für Leuchtstoffröhren angemeldet.

Die Erfassung von E-Schrott ist nach einigen kleineren Problemen bei der Bereitstellung der Sammelcontainer ohne weitere Probleme angelaufen. Die Sammelmengen sind von 1.511 Mg im Jahr 2005 auf **2.299 Mg** im Jahr 2006 stark gestiegen. Die Steigerung der Sammelmengen fand im Wesentlichen bei den Haushaltskleingeräten und den Haushaltsgroßgeräten statt. Die vom ElektroG vorgegebene Sammelquote von 4 kg Altgeräten pro Einwohner und pro Jahr wurde mit **7,42 kg/Ew*a** im Jahr 2006 weit übertroffen.

8. Recycling- oder Wertstoffhöfe

Im Landkreis München existieren 22 Wertstoffhöfe (Aschheim, Baierbrunn, Feldkirchen, Gräfelfing, Grasbrunn (2 Standorte), Grünwald, Haar, Ismaning, Kirchheim, Neuried, Oberhaching, Oberschleißheim, Planegg, Pullach, Sauerlach, Schäftlarn, Taufkirchen, Unterföhring, Unterhaching, Unterschleißheim, Zweckverband München-Südost), an die ca. **294.367** Einwohner/innen (entspricht **95 %** der Landkreisbevölkerung) angeschlossen sind.

Die Gemeinde Straßlach-Dingharting benutzt seit 2002 den neuen Wertstoffhof der Gemeinde Grünwald in der Tölzer Straße 38 mit.

Die Stadt Garching bedient sich der Gewerbeabfallsortieranlage der Fa. AR-Recycling GmbH als Sammelstelle für Sperrmüll, E-Schrott, Kühlschränke etc. und beabsichtigt deshalb nicht einen eigenen Wertstoffhof zu errichten.

Die Gemeinde Ottobrunn betreibt keinen Recyclinghof. Den Bürgern der Gemeinde Ottobrunn steht aufgrund einer Sonderregelung der Recyclinghof des Zweckverbandes München-Südost zur Verfügung.

Die Gemeinde Schäftlarn hat im Rathaus Hof eine Sammelstelle für Wertstoffe (E-Schrott) eingerichtet.

9. Die Abfallwirtschaft des Landkreises München im Internet

Unter der Internet Adresse <http://www.landkreis-muenchen.de/landratsamt/1198.htm> können umfangreiche Informationen zum Thema Abfallwirtschaft abgefragt werden.

Gesamtabfallsituation im Landkreis München 2006

Einwohnerzahl 2006:	309.695		kg/E'a	Anteile in %
---------------------	---------	--	--------	-----------------

Gesamtabfall

Hausmüll (Restmüll zur MVA + Summe III)	156.588	Mg	505,62	100
Problemabfälle	294	Mg	0,95	
Gewerbemüll	123	Mg	0,40	
Schlacke (Hausmüll und Gewerbeabfall) 1.1.21	11.228	Mg	36,26	
Sperrmüll und Baustellenabfälle bei AR (Anteil LK 40%)	27.728	Mg	89,53	
Baurestmassen (30%Ziegel + 20%Bauschutt + BAM)	68.977	Mg	222,73	
Summe I	264.938	Mg	855,48	

Abfälle zur Verwertung aus Gesamtabfall

Hausmüllverwertung (Summe III)	109.458	Mg	353,44	71,1
Verwertung bei AR GmbH				
Gewerbemüll (40%AR-Sperrmüll-Holz)/2	6.509	Mg	21,02	
Baustellenabfälle (40%AR-Sperrmüll-Holz)/2	6.509	Mg	21,02	
Baustoffrestmassen (30%Ziegel + 20%Bauschutt + BAM)	65.946	Mg	212,94	
Summe II	188.422	Mg	608,41	

Abfälle zur Verwertung aus dem Hausmüll

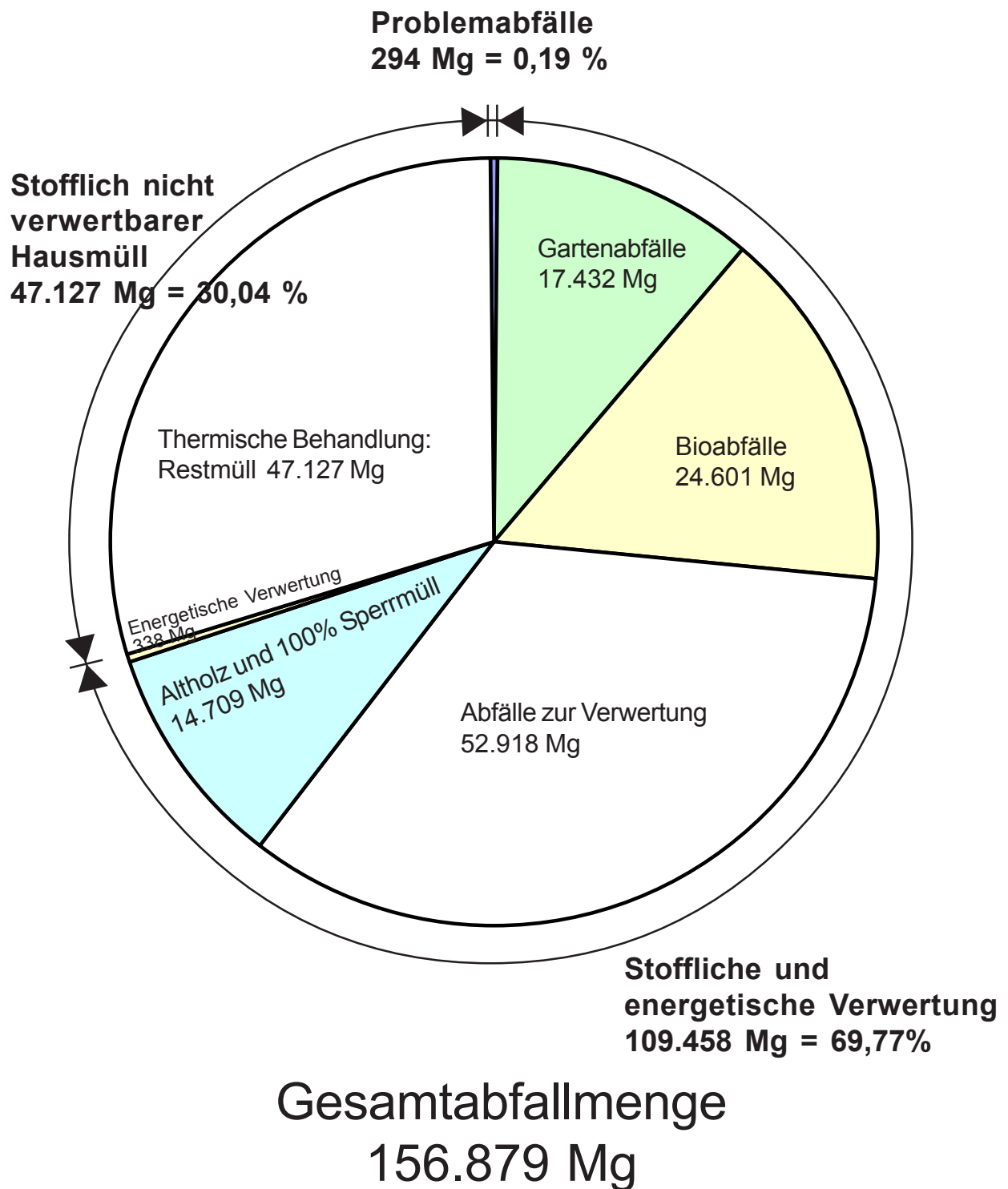
(inklusive Problemabfälle, Gartenabfälle; Sperrmüll und Schrott)

Altglas (inklusive Flachglas)	9.835,05	Mg	31,76	69,8
Altpapier (inklusive DSD Anteil)	30.243,71	Mg	97,66	
verwerteter Sperrmüll; (ab 2005 100%)	8.699,23	Mg	28,09	
Altholz	6.009,31	Mg	19,40	
verw. Schrott aus Hausmüll- und Sperrmüllverbrennung	866,00	Mg	2,80	
energetische Verwertung	338,47	Mg	1,09	
Gartenabfälle	17.432,00	Mg	56,29	
Bioabfälle	24.061,00	Mg	77,69	
sonstige Wertstoffe (Summe der folgenden Werte)	11.973,45	Mg	38,66	
- Leichtverpackungen (DSD)	6.648,23	Mg	21,47	
- Altmetalle	2.300,63	Mg	7,43	
- Alttextilien	646,97	Mg	2,09	
- Altöl	14,01	Mg	0,05	
- Altfett	2,14	Mg	0,01	
- Altreifen	75,02	Mg	0,24	
- Kühlgeräte	339,43	Mg	1,10	
- Elektronikschrott	1.947,02	Mg	6,29	
Summe III	109.458	Mg	353,44	

verwertete Schlacke	11.228	Mg	36,26	76,9
Gesamtsumme der Abfälle zur Verwertung	120.686	Mg	389,69	

Abfälle zur Verwertung	52.918,21	Mg	170,87
------------------------	-----------	----	--------

Abfallzusammensetzung -Entsorgungsarten 2006



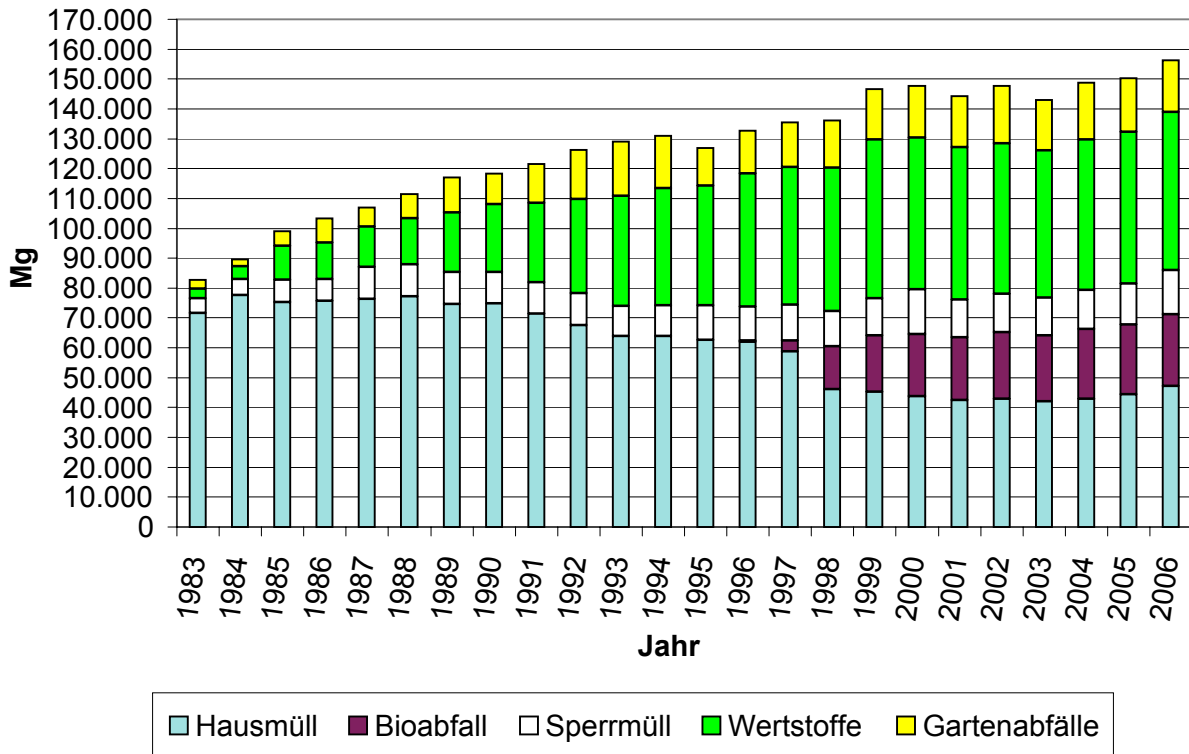
Abfallentwicklung im Landkreis München 1983 - 2006

Mengenangaben in Mg

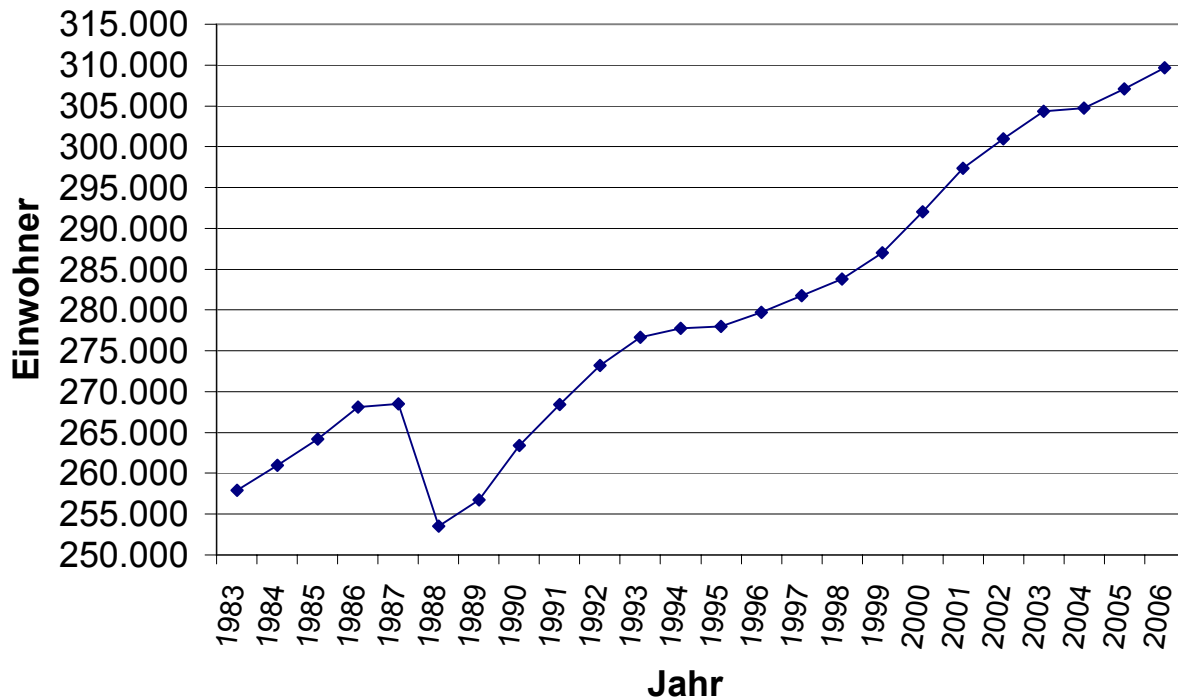
Jahr	Ein- wohner	Hausmüll MVA + Deponie	Problem- abfälle	Sperr- müll	Abfälle zur Verwertung	Garten- abfälle	Bio- abfälle	Energetische Verwertung	Stoffliche Verwertung	Gesamt- abfall	Recycling- quote 1) (%)
1983	257892	71.625	0	4.942	3.249	3.029	0	0	9.738	82.845	12
1984	260970	77.516	25	5.347	4.463	2.264	0	0	10.470	89.615	12
1985	264198	75.312	49	7.496	11.361	4.848	0	0	21.437	99.066	22
1986	268146	75.769	208	7.131	12.388	8.068	0	0	25.447	103.564	25
1987	268486	76.309	225	10.732	13.505	6.330	0	0	27.347	107.101	26
1988	253513	77.268	244	10.593	15.453	8.175	0	0	31.043	111.733	28
1989	256774	74.701	272	10.560	19.912	11.791	0	0	39.097	117.236	33
1990	263433	74.882	286	10.516	22.605	10.240	0	0	41.882	118.529	35
1991	268414	71.372	315	10.414	26.675	13.049	0	0	47.014	121.825	39
1992	273198	67.481	383	10.813	31.455	16.616	0	0	55.640	126.748	44
1993	276680	63.800	429	10.076	36.871	18.353	0	0	61.946	129.529	48
1994	277775	63.931	442	10.254	39.244	17.645	0	0	63.730	131.179	49
1995	277984	62.549	390	11.604	40.047	12.774	0	0	61.441	127.364	48
1996	279721	61.980	373	11.292	44.686	14.270	468	0	67.707	133.069	51
1997	281724	58.803	418	11.931	46.074	15.070	3.591	0	74.162	135.887	55
1998	283763	46.017	364	11.819	48.009	15.832	14.476	1.297	87.773	136.517	64
1999	286990	45.161	352	10.058	52.970	17.085	19.001	3.151	102.265	147.778	69
2000	292028	43.762	342	10.466	50.647	17.493	20.773	4.611	103.990	148.094	70
2001	297341	42.494	314	10.133	50.877	17.187	20.923	2.576	101.696	144.504	70
2002	300939	42.805	335	12.909	50.343	19.257	22.402	2.430	104.837	150.481	70
2003	304308	42.157	318	12.616	49.161	17.062	22.045	2.507	101.045	145.833	69
2004	304742	42.923	301	12.959	50.403	19.162	23.376	2.733	106.355	151.857	71
2005	307079	44.438	302	13.819	50.799	17.834	23.301	1.999	107.752	152.492	71
2006	309695	47.127	294	14.709	52.918	17.432	24.061	338	109.458	156.879	70

Ab 1994 Gartenabfälle ohne Häckselgut, ab 1995 Sperrmüll inkl. Altholz, ab 1998 Altstoffe inkl. Flachglas, ab 2000 Abfälle zur Verwertung ohne Altsplitt ohne Schlackeverwertung ([siehe Seite 9](#))

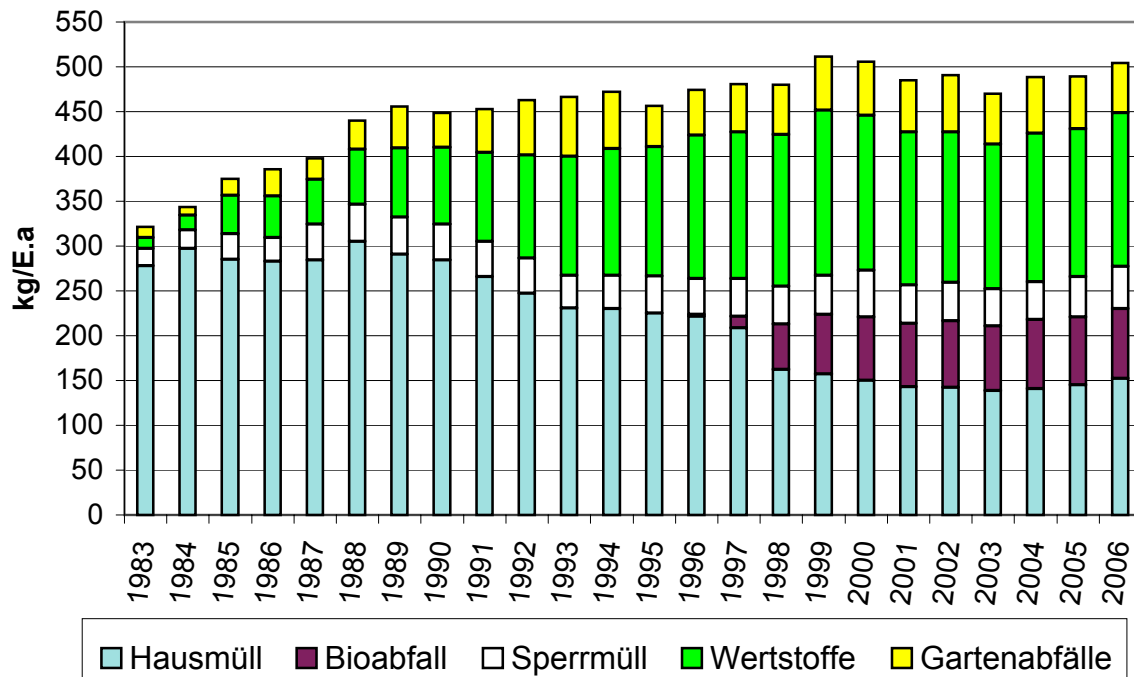
Abfallentwicklung 1983-2006 in Mg



Einwohnerentwicklung 1983-2006



Abfallentwicklung 1983-2006 in kg/E.a



Abfallentwicklung in Zahlen im Landkreis München 1983-2006 in kg/E.a

Einwohner	Jahr	Hausmüll	Bioabfall	Sperrmüll	Wertstoffe	Gartenabfälle	Summe
257.892	1983	277,73	0,00	19,16	12,60	11,75	321,24
260.970	1984	297,03	0,00	20,49	17,10	8,68	343,30
264.198	1985	285,06	0,00	28,37	43,00	18,35	374,78
268.146	1986	282,57	0,00	26,59	46,20	30,09	385,45
268.486	1987	284,22	0,00	39,97	50,30	23,58	398,07
253.513	1988	304,79	0,00	41,78	60,96	32,25	439,78
256.774	1989	290,92	0,00	41,13	77,55	45,92	455,51
263.433	1990	284,25	0,00	39,92	85,81	38,87	448,85
268.414	1991	265,90	0,00	38,80	99,38	48,62	452,70
273.198	1992	247,00	0,00	39,58	115,14	60,82	462,54
276.680	1993	230,59	0,00	36,42	133,26	66,33	466,60
277.775	1994	230,15	0,00	36,91	141,28	63,52	471,87
277.984	1995	225,01	0,00	41,74	144,06	45,95	456,77
279.721	1996	221,58	1,67	40,37	159,75	51,02	474,39
281.742	1997	208,71	12,75	42,35	163,53	53,49	480,83
283.763	1998	162,17	51,01	41,65	169,19	55,79	479,81
286.990	1999	157,36	66,21	43,46	184,57	59,53	511,14
292.028	2000	149,86	71,13	51,63	173,43	59,90	505,95
297.341	2001	143,01	70,37	42,74	171,11	57,80	485,03
300.939	2002	142,24	74,44	42,90	167,29	63,99	490,85
304.308	2003	138,43	72,44	41,46	161,55	56,07	469,94
304.742	2004	140,86	76,71	42,52	165,40	62,88	488,37
307.079	2005	144,71	75,88	45,00	165,43	58,08	489,10
309.695	2006	152,17	77,69	47,49	170,87	56,29	504,51

Anlagen zur biologischen Abfallverwertung					
Firma, Standort	Betreiber	ver- arbeitete Materialien	Gesamt- anlieferung an die Anlage in Mg	Anteil aus Landkreis- gemeinden in %	Menge aus Landkreis- gemeinden in Mg
Fa. Ganser, Brunnthal	Privatfirma	Bioabfall	34.338	70	24.061
Fa. Ganser, Brunnthal	Privatfirma	gew. Bioabfall			4.034
Fa. Ganser, Brunnthal	Privatfirma	Grüngut	10.539	37	3.927
Fa. AR, Garching	Privatfirma	Grüngut	24.549	9	2.295
Fa. Glück, Planegg	Privatfirma	Grüngut	14.000	29	4.018
Fa. Wieser, Haar	Landwirt	Grüngut	k.A.	k.A.	560
Fa. Soller, Ismaning	Landwirt	Grüngut	k.A.	k.A.	1.801
Fa. Stocker, Kirchheim	Landwirt	Grüngut	834	100	834
Gmd. Schäftlarn	Gemeinde	Grüngut	545	100	545
Gmd. Unterschleißheim	Gemeinde	Grüngut	2.175	100	2.175
Gmd. Straßlach	Gemeinde	Grüngut	k.A.	k.A.	k.A.
landwirtschaftliche Verwertung		Grüngut	k.A.	k.A.	131
Gut Beigarten	LHSTM	Grüngut	k.A.	k.A.	113
Fa. Leserer, Oberhaching	Privatfirma	Baumschnitt	k.A.	k.A.	250
Zukunftsenergie Sauerlach	Gemeinde	Baumschnitt	k.A.	k.A.	75
Fa. Werner	Privatfirma	Baumschnitt	1878	12	230
Fa. Guttenthaler	Privatfirma	Baumschnitt	k.A.	k.A.	241
Pro Communo, Bruckmühl	Privatfirma	Grüngut	liegt außerhalb LK München		205
Summe	2006		86.980		45.495

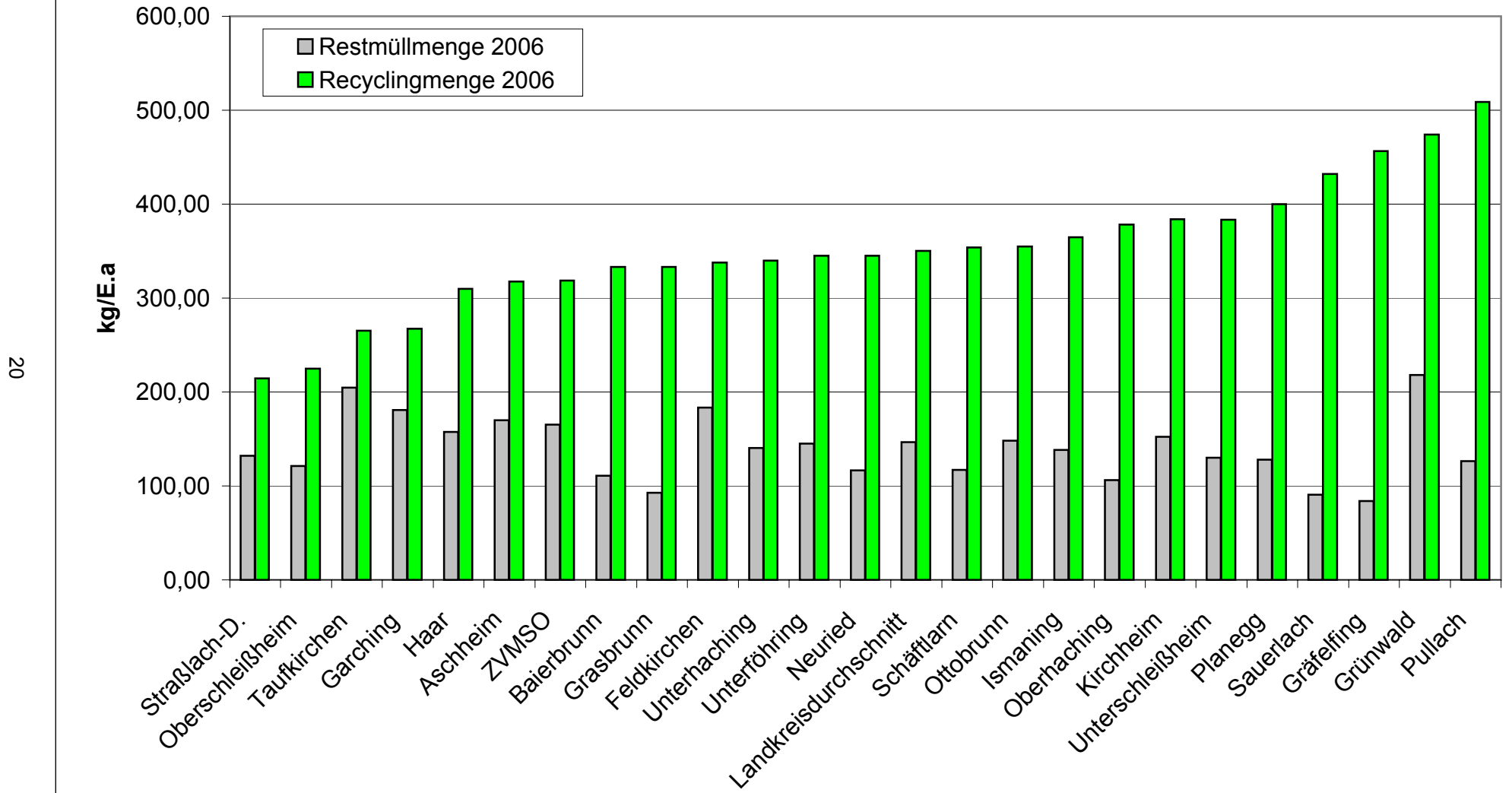
In der Anliefermenge von 34.338 Mg sind 6.243 Mg aus der LHST München enthalten.

Hausmüll und hausmüllähnlicher Gewerbemüll 2006																				
Gemeinde/ Stadt	Ein- wohner	Jahresmenge Entsorgung (Mg)	Abfuhr- unter- nehmer	Anzahl der Behälter / Jahresgebühr in € / Abfuhrhythmus / Wertmarkensystem												davon Behälter für GM	im HM ent- haltener GM	Müllsäcke pro Jahr	kg/Ea	
				40 l Stück/Gebühr	50 l Stück/Gebühr	60 l Stück/Gebühr	70 l Stück/Gebühr	80 l Stück/Gebühr	90 l Stück/Gebühr	110 l Stück/Gebühr	120 l Stück/Gebühr	240 l Stück/Gebühr	770 l Stück/Gebühr	1100 l Stück/Gebühr	sonstige Stück/Gebühr				mit GM	ohne GM
1 Aschheim	6.700	1137 (1.132)	Heinz	208 85,59 (14-täglich)	0	491 115,04 (14-täglich)	0	600 144,49 (14-täglich)	0	0	1071 205,17 (14-täglich)	0	0	115 1.922,25 33 1.851,08 (14-täglich)	0	10 x 40 l 24 x 60 l 17 x 80 l 163 x 120 l 82 x 1100 l	217,90	165 x 70 l	169,7 (170,6)	137,2 (137,0)
2 Baierbrunn	2.792	309 (309)	Ehgartner	0	0	436 111,00 (14-täglich)	0	0	239 147,00 (14-täglich)	0	278 180,00 (14-täglich)	0	0	15 1.500,00 (14-täglich)	0	11 x 1100 l	22,88	760 x 70 l	110,7 (111,5)	102,5 (103,2)
3 Feldkirchen	5.859	1.076 (1.072)	Remondis	0	0	84 122,52 (14-täglich)	0	479 135,12 (14-täglich)	0	0	779 160,32 (14-täglich)	79 235,92 (14-täglich)	3 1.366,68 (8-täglich)	140 1.952,28 (8-täglich)	0	2 x 60 l 15 x 80 l 95 x 120 l 31 x 240 l 3 x 770 l 71 x 1100 l	378,62	340 x 70 l	183,6 (185,7)	119,0 (123,2)
4 Garching	15.328	2.774 (1.983)	Steiger	0	0	217 69,00 (14-täglich)	0	363 90,00 (14-täglich)	0	0	1650 139,00 (14-täglich)	295 277,00 (8-täglich)	0	338 2.538,00 (14-täglich)	62 1522 13 5765	keine Angabe	919,92	500 x 70 l	181,0 (194,1)	121,0 (151,2)
5 Gräfelfing	12.922	1.082 (1.128)	Wittmann	0	0	0	0	0	0	0	4515 94,00 94 €/a GG 0,09 €/l	11 94,00 94 €/a GG 0,09 €/l	0	65 94,00 94 €/a GG 0,09 €/l	0	keine Angabe	keine Angabe	145 x 70 l	83,7 (86,8)	k.A.
6 Grasbrunn	5.917	550 (524)	Reiter Leopold	0	162 72,00 GG 3,6 €/Leerung (14-täglich)	383 72,00 GG 4,1 €/Leerung (14-täglich)	152 72,00 GG 4,8 €/Leerung (14-täglich)	690 72,00 GG 5,4 €/Leerung (14-täglich)	0	0	703 72,00 GG 8,1 €/Leerung (14-täglich)	0	4800	0 0,00 (14-täglich)	0	keine Angabe	keine Angabe	226 x 120 l	92,9 (91,1)	k.A.
7 Grünwald	10.901	2.377 (1.825)	Ehgartner	0	0	87 168,00 (8-täglich) 377 72 (14-täglich)	0	0	0	0	1504 300,00 (8-täglich) 1255 144,00 (14-täglich)	165 612,00 (8-täglich)	0	139 2.784,00 (8-täglich) 32 1.392,00 (14-täglich)	0	keine Angabe	keine Angabe	3780 x 70 l	218,0 (167,9)	k.A.
8 Haar	18.078	2.849 (2.856)	Hofmann, Büchenbach	0	0	219 104,00 (14-täglich)	0	1312 125,00 (14-täglich)	0	0	1135 165,00 (14-täglich)	91 286,00 (14-täglich)	0	328 2.528,00 (8-täglich) 44 1.278,00 (14-täglich)	0	3 x 60 l 11 x 80 l 44 34 x 120 l 19 x 240 l 38 x 1100 l	174,34	251 x 70 l	157,6 (159,9)	148,0 (149,6)
9 Ismaning	14.810	2.046 (2.039)	Heinz	0	0	788 122,40 (14-täglich) 83 110,16 (14-täglich)	0	0	710 165,60 (14-täglich) 31 149,04 (14-täglich)	0	1119 201,60 (14-täglich) 35 181,44 (14-täglich)	462 367,20 (14-täglich)	0	316 1.698,00 (14-täglich)	0	16 x 60 l 4 x 90 l 27 x 120 l 124 x 240 l 131 x 1100 l	343,87	1214 x 70 l	138,1 (139,2)	114,9 (114,8)
10 Kirchheim	12.154	1.851 (1.851)	Wilm	0	0	994 91,00 (14-täglich)	0	1362 121,00 (14-täglich) 5 242,00 (8-täglich)	0	0	1013 181,00 (14-täglich) 16 362,00 (8-täglich)	72 363,00 (14-täglich) 20 726,00 (8-täglich)	0	134 3.333,00 (14-täglich)	0	52 x 1100 l	108,16	254 x 120 l	152,3 (153,0)	143,4 (144,0)
11 Neuried	7.780	908 (894)	Remondis	0	0	427 141,60 (14-täglich)	0	144 187,20 (14-täglich)	204 222,00 (14-täglich)	564 222,00 (14-täglich)	257 222,00 (14-täglich)	97 430,80 (14-täglich)	7 1.326,00 (14-täglich)	105 1.856,40 (14-täglich)	0	keine Angabe	keine Angabe	685 x 120 l	116,7 (117,6)	k.A.
12 Oberhaching	12.298	1.305 (1.596)	Reiter	0	322 145,20 (14-täglich)	424 160,80 (14-täglich)	0	640 189,60 (14-täglich)	0	1220 232,80 (14-täglich)	827 247,20 (14-täglich)	0	0	281 2.035,20 (14-täglich)	0	104 x 1100 l	216,32	1336 x 50 l	106,1 (129,8)	117,6 (117,6)
13 Oberschleißheim	11.424	1.383 (1.647)	Peter Fink	0	0	196 100,00 (14-täglich)	0	619 110,00 (14-täglich)	0	0	934 131,00 (14-täglich)	61 245,00 (14-täglich)	0	125 2.405,92 (8-täglich) 40 2.392,00 (8-täglich)	0	keine Angabe	keine Angabe	33 x 70 l	121,1 (143,6)	k.A.
14 Ottobrunn	19.686	2.914 (2.816)	Lachner	0	0	1.620 147,00 (14-täglich)	0	0	1.135 204,00 (14-täglich)	0	909 267,00 (14-täglich)	319 501,00 (14-täglich)	0	418 2.337,00 (14-täglich)	0	keine Angabe	keine Angabe	460 x 70 l	148,0 (144,3)	k.A.
15 Planegg	10.661	1.366 (1.345)	Schaupp	0	0	18 334,80 (8-täglich) 531 168,00 (14-täglich) 254 84,00 (4-wöchig)	0	0	0	6 614,14 (8-täglich) 533 307,2 (14-täglich) 102 153,60 (4-wöchig)	17 669,60 (8-täglich) 601 334,8 (14-täglich) 87 168 (4-wöchig)	3 1.339,20 (8-täglich) 70 669,6 (14-täglich)	0	11 6.139,20 (8-täglich) 219 3.069,60 (14-täglich)	0	70 x 1100 l	289,12	214 x 70 l	128,1 (126,0)	101,0 (98,2)
16 Pullach	8.720	1.101 (1.047)	Remondis, Wittmann	0	0	750 199,00 (14-täglich)	0	588 220,00 (14-täglich)	0	0	16 397,00 (8-täglich) 1083 256,00 (14-täglich)	4 734 (8-täglich) 23 485 (14-täglich)	6 2.530,00 (8-tägig) 20 1.674,00 (14-tägig)	30 3.541,00 (8-tägig) 68 2.378,00 (14-tägig)	0	14 x 120 l 4 x 240 l 6 x 770 l 28 x 1100 l	144,60	489 x 70 l	126,2 (119,6)	109,6 (93,5)
17 Sauerlach	6.294	571 (521)	Schallmoser / Reiter	0	0	1244 180,00 (14-täglich)	0	465 235,00 (14-täglich)	0	0	178 345,00 (14-täglich)	26 675,00 (14-täglich)	0	37 3040 (8-tägig) 10 3.040,00 (14-tägig)	4 1840	4 x 660 l 39 x 1100 l	171,81	326 x 80 l x 110 l	90,7 (85,6)	63,4 (58,7)
18 Schäftlarn	5.510	645 (559)	Ehgartner	0	0	0	0	0	0	0	1160 190,00 465 153,00 (14-täglich)	0	0	41 1900 (14-täglich)	0	33 x 1100 l	68,64	119 x 120 l	117,0 (103,5)	104,6 (89,6)
19 Straßlach-D.	2.868	379 (374)	Ehgartner	0	0	186 123,00 518 110,7 (14-täglich)	0	0	0	0	213 246,00 220 221,40 (14-täglich)	0	0	15 2.460,00 3 2.214,00 (14-täglich)	0	3 x 1100 l	12,48	188 x 60 l	132,1 (131,7)	127,8 (127,3)
20 Taufkirchen	17.590	3.604 (3.578)	Remondis	0	0	501 124,80 (8-täglich)	0	620 163,80 (8-täglich)	0	0	325 241,80 (8-täglich)	39 483,60 (8-täglich)	21 1.536,60 (8-täglich)	557 2.145,00 (8-täglich)	0	91 x 1100 l	378,56	108 x 70 l	204,9 (201,5)	183,4 (180,1)
21 Unterföhring	7.711	1.117 (1.126)	J.+ A. Rauscher	0	0	318 104,00 (14-täglich)	0	124 138,00 (14-täglich)	0	0	558 207,00 (14-täglich)	35 415,00 (14-täglich)	0	286 1.901,00 (14-täglich)	5 1.140,00	22 x 60 l 9 x 80 l 147 x 120 l 1 x 660 l 107 x 1100 l	264,87	420 x 70 l	144,9 (150,2)	110,6 (114,1)
22 Unterhaching	21.681	3.043 (2.995)	Schallmoser	0	0	0	0	1.552 162,24 (14-täglich)	0	0	1.142 223,34 (14-täglich)	138 487,76 (14-täglich)	0	705 2.233,40 (14-täglich)	0	keine Angabe	keine Angabe	399 x 70 l	140,4 (141,1)	k.A.
23 Unterschleißheim	26.084	3.393 (3.363)	Peter Fink GmbH	0	0	641 157,99 (14-täglich)	0	0	0	0	2.656 211,67 (14-täglich)	0	0	864 1.786,97 (14-täglich)	0	90 x 120 l 37 x 1100 l	209,66	300 x 70 l	130,1 (129,6)	122,0 (122,0)
24 Aying	4.257	7.601 (6.841)	Eberherr & Platzer, Reiter, Schallmoser, Heinz	0	0	0	0	979 diverse Tarife (8-täglich)	0	0	1.112 diverse Tarife (8-täglich)	528 diverse Tarife (8-täglich)	17 diverse Tarife (8-täglich)	403 diverse Tarife (8-täglich)	15 5670 22 diverse Tarife (8-täglich)	421 x 80 l 584 x 120 l 116 x 240 l	2.567,02	1.418 x 70 l	165,5 (151,2)	109,6 (94,4)
25 Brunnthal	4.606	9.272 (6.841)																		
26 Höhenkirchen-S.	9.272																			
27 Hohenbrunn	8.667																			
28 Neubiberg	13.333																			
29 Putzbrunn	5.792																			
SUMME	309.695	45.380 (44.421)	2.1.1														6.488,76 (6.347,29)		146,53 (144,7)	125,58 (123,9)

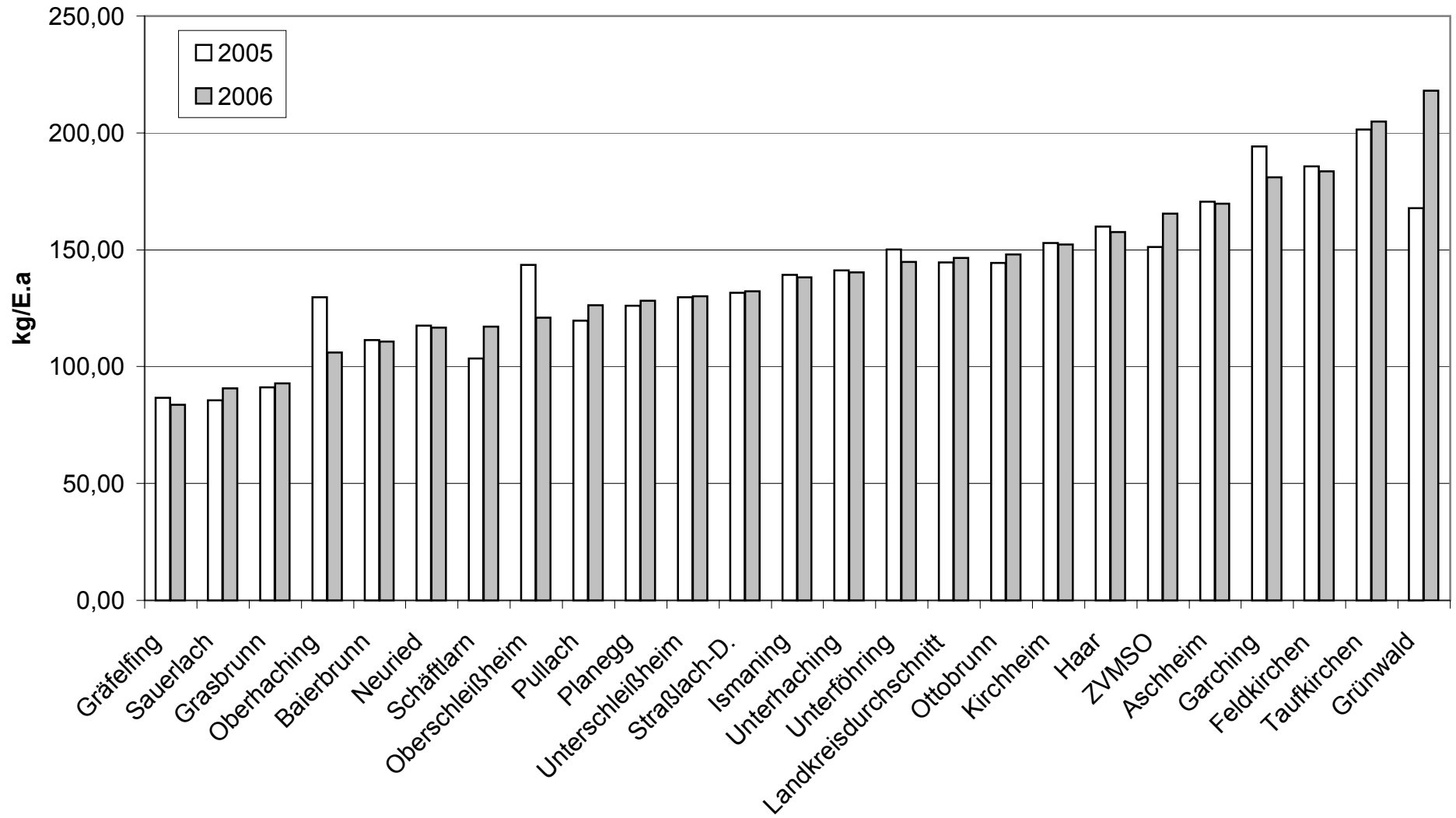
Energetische Verwertung : Sauerlach: 170 Mg; ZVMSO: 168,47 Mg Summe 338,47 Mg

0 = kein Eintrag GM = Gewerbemüll GG=Grundgebühr

Restmüll- und Recyclingmengen der Gemeinden 2006



Restmüllmengen der Gemeinden im Landkreis München 2005 und 2006

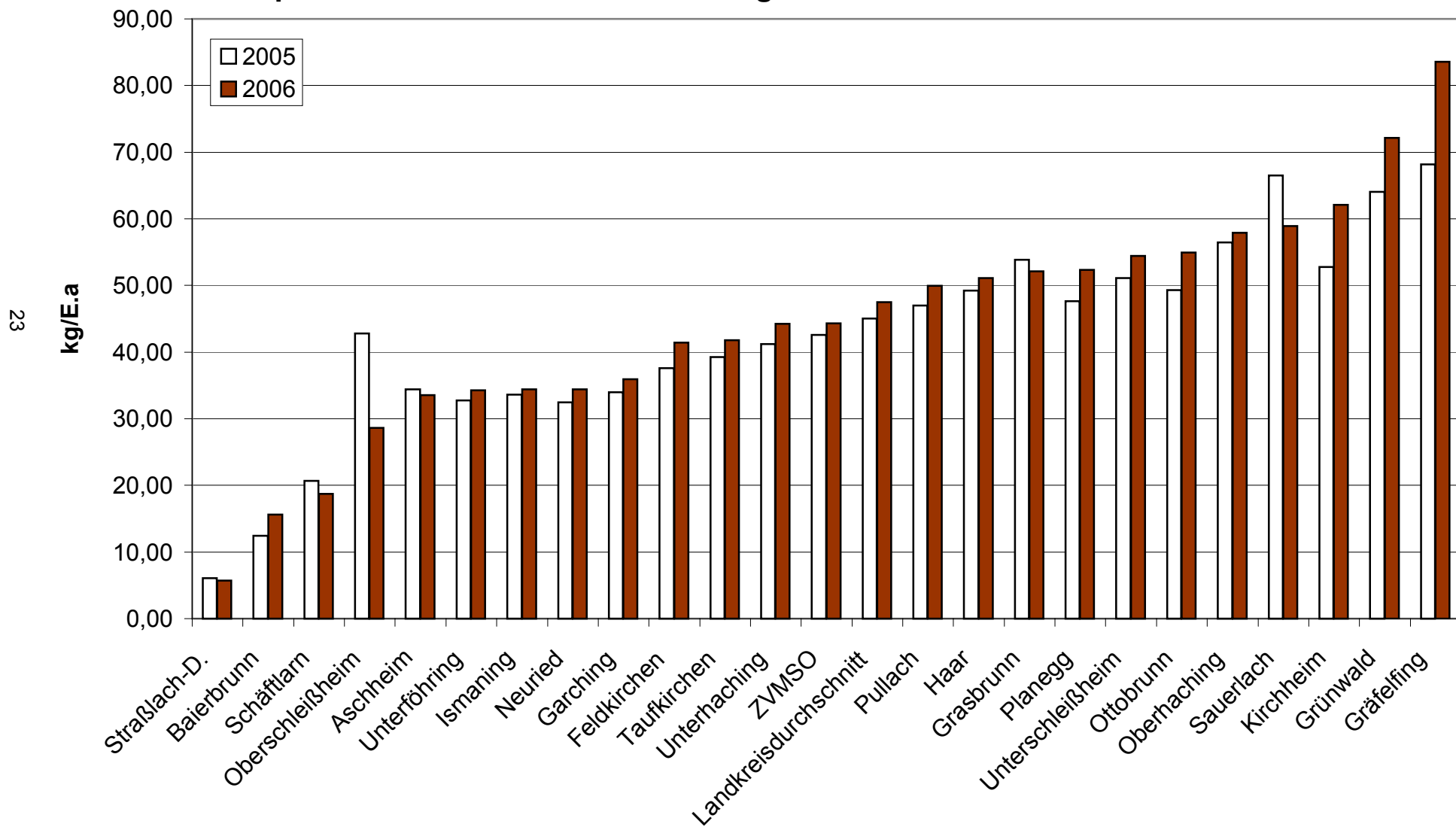


Sperrmüll 2006

Gemeinde	Einwohner	Termine für 2006			Gebühr pro		Jahresmenge				
		Sammlungen			Abfuhr	m³	Sperrmüll		Altholz		
		Termin	auf Abruf	dauernde Abgabe möglich	€ pro Abfuhr	€/m³, gebührenfreie Menge in m³	Mg/a	kg/E.a	Mg/a	kg/E.a	
1 Aschheim	6.700	2 /a	0	Wertstoffhof Di. 14.00 - 18.00, Do. 16.00 - 18.00, Fr. 15.00 - 18.00, Sa. 9.30 - 13.00.	0	20 0	127	18,9 (17,6)	98,1	14,6 (16,8)	1
2 Baierbrunn	2.792	2 /a	0	nein	26	0 0	10	3,5 (3,9)	33,9	12,1 (8,6)	2
3 Feldkirchen	5.859	2 /a	0	Wertstoffhof Di./Do.16.30-18.30, Do. 10.00-12.00, Sa. 9.00-12.00	0	20 0	127	21,7 (20,4)	116,0	19,8 (17,2)	3
4 Garching	15.328	0 /a	per Karte	AR Recycling Mo-Fr: 6.30-19.30, Sa: 7.00-13.00	0	0 0	548	35,8 (33,9)	3	0,2 (0,1)	4
5 Gräfelfing	12.922	0 /a	0	Wertstoffhof Di-Fr: 7.30-11.00, Fr: 15.30-19.00, Sa: 9.00-13.00	0	0 HH-üblich	929	71,9 (47,3)	151	11,7 (20,8)	5
6 Grasbrunn	5.917	0 /a	0	Neuk. / Harthausen Di: 13.00-19.00, Mi, Do, Fr: 13.00-17.00, Do, Sa: 9.00-12.00	0	12 1	159	26,8 (27,8)	149,9	25,3 (26,1)	6
7 Grünwald	10.901	6 /a	0	Wertstoffhof Mo,Mi,Fr: 14.00-18.00, Di 8.00-12.00, Sa 9.00-12.00	0	0 0	304	27,9 (24,9)	482	44,2 (39,1)	7
8 Haar	18.078	0 /a	3-4 Wochen	Wertstoffhof Mo,Mi,Fr: 15.00-18.00, Sa: 10.00-14.00	20	10 0	625	34,6 (32,6)	299	16,5 (16,6)	8
9 Ismaning	14.810	2 /a	nein	Wertstoffhof Di: 16.00-17.00, Fr: 12.00-17.00, Sa: 9.00-13.00	0	0 0	175	11,8 (11,6)	334	22,5 (22,0)	9
10 Kirchheim	12.154	0 /a	3/a je Sammelkarte	Wertstoffhof Di, 10.00-12.00, Mi, Fr. 16.00-19.00, Sa. 10.00-14.00	36	10 0	412	33,9 (35,5)	343	28,2 (17,3)	10
11 Neuried	7.780	2 /a	0	Wertstoffhof Fr: 14.00-18.00, Sa: 10.00-12.00	0	0 0	160	20,6 (19,7)	108	13,8 (12,8)	11
12 Oberhaching	12.298	0 /a	0	Wertstoffhof Di: 14.00-19.00, Fr: 13.00-18.00, Sa: 9.00-13.00	0	0 0	232	18,9 (18,5)	480	39,0 (38,0)	12
13 Oberschleißheim	11.424	0 /a	ja	Wertstoffhof Di: 13.00-16.00, Do: 14.00-18.00, Sa: 9.00-12.00	15 €/m²	0 haushaltsübliche Menge	327	28,6 (42,8)	0	0,0 (0,0)	13
14 Ottobrunn	19.686	0 /a	monatlich auf Anmeldung mittels Sperrmüllkarte (kostenlos)	Wertstoffhof Mo-Do: 7.00-19.00, Fr: 7.00-12.00	0	0 siehe ZVMSO	583	29,6 (27,8)	498	25,3 (21,5)	14
15 Planegg	10.661	2 /a	0	Wertstoffhof Di/Do: 15.00-18.00, Fr: 10.00-15.00, Sa: 9.00-13.00	15	0 0	254	23,8 (21,6)	304	28,5 (26,0)	15
16 Pullach	8.720	0 /a	ja (Regenbogenverein)	Wertstoffhof Mi,Fr: 14.00-18.00, Sa: 9.00-16.00	8	13 -	197	22,6 (20,7)	239	27,4 (26,3)	16
17 Sauerlach	6.294	12 /a	12	Wertstoffhof Di,Mi,Fr: 13.00-16.45; Do: 13.00-17.45, Sa: 9.00-13.45	0	0 0	205	32,6 (32,0)	166	26,4 (34,5)	17
18 Schäfflarn	5.510	0 /a	auf Abruf	0	0	0 4	61	11,0 (13,1)	42,16	7,7 (7,6)	18
19 Straßlach-D.	2.868	0 /a	per Postkarte	0	15	0 0	16	5,7 (6,1)	0	0,0 (0,0)	19
20 Taufkirchen	17.590	2 /a	-	Wertstoffhof Mo,Mi,Fr: 16.00-18.30; Sa: 9.30-13.00	0	0 -	335	19,0 (18,3)	400	22,7 (20,9)	20
21 Unterföhring	7.711	1 /a	Nein	Wertstoffhof Mi,Fr: 14.00-18.00, Sa: 9.00-13.00	0	0 0	106	13,8 (12,2)	158	20,5 (20,6)	21
22 Unterhaching	21.681	11 /a	0	Wertstoffhof Mo,Mi,Fr: 15.00-19.00, Sa: 9.00-13.00	0	0 0	479	22,1 (19,2)	479,89	22,1 (22,0)	22
23 Unterschleißheim	26.084	0 /a	nach Bedarf	Wertstoffhof Mo, Mi: 14.00-18.00, Fr: 12.00-16.00, Sa: 9.00-13.00	0	13 0	686	26,3 (22,9)	733	28,1 (28,2)	23
24 Aying	4.257	8 /a	nein	Wertstoffhof, ZwV in Ottobrunn Mo-Do: 7.00-19.00, Fr: 7.00-12.00	0	0 2,5	1642	35,8 (35,8)	392,323	8,5 (6,8)	24
25 Brunnthäl	4.606										25
26 Höhenkirchen-S.	9.272										26
27 Hohenbrunn	8.667										27
28 Neubiberg	13.333										28
29 Putzbrunn	5.792	29									
Summe	309.695							8.699,23	28,09	6.009,31	19,40
Summe Vorjahr	(307.079)							(8.134,30)	(26,49)	(5.684,98)	(18,51)
Summe Sperrmüll + Altholz									14.708,5	1.17	47,49

0 = kein Eintrag

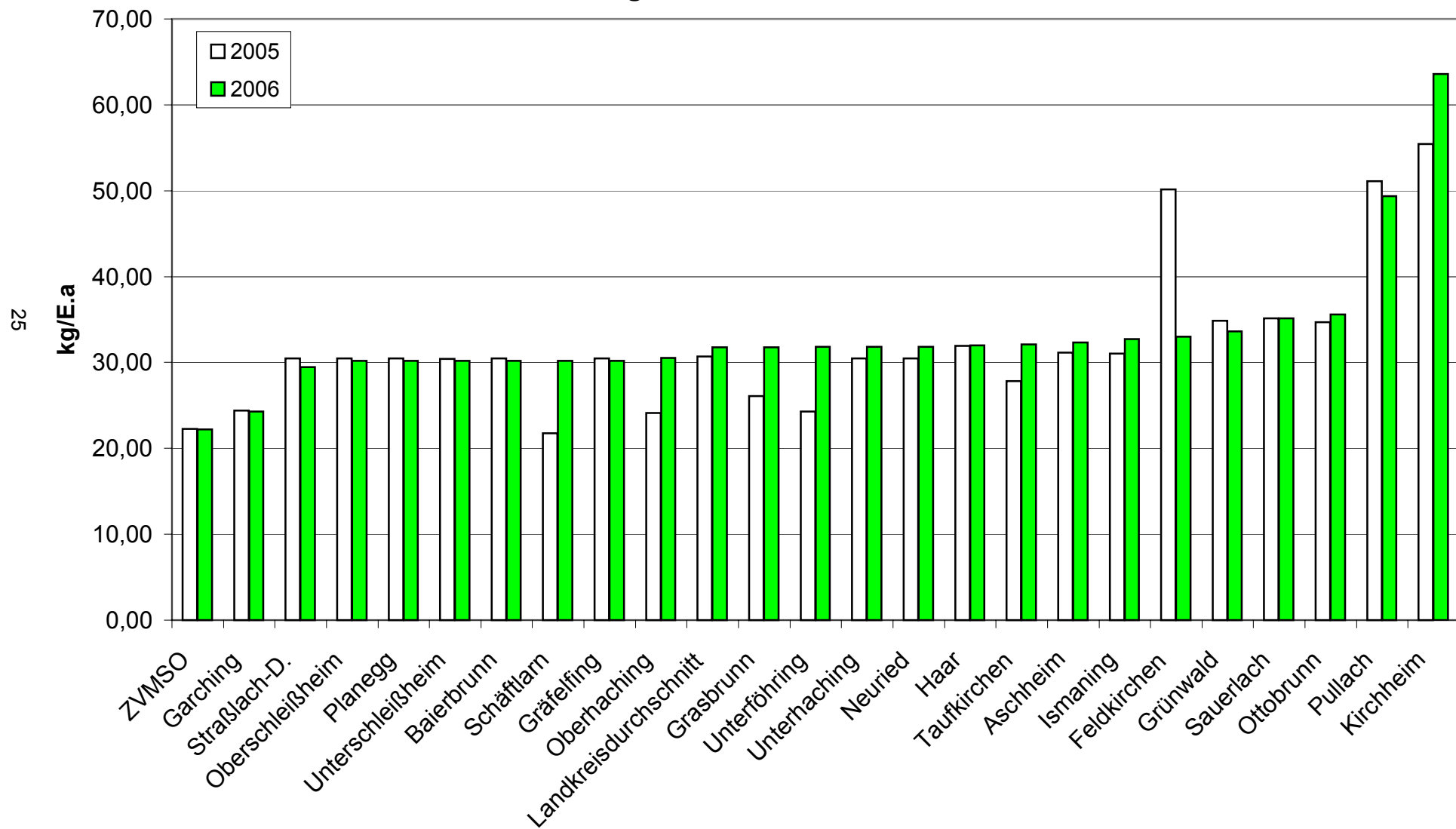
Sperrmüll- und Altholz sammelmengen der Gemeinden 2005 und 2006



Glasrecycling 2006								Flachglas		
	Gemeinde	Einwohner	Container		Abfuhrunternehmer	Menge (Mg)	kg/E	Menge (Mg)	kg/E	
1	Aschheim	6.700	4 / 1 / 18 6,5 / 11 / 3	Stück m³	Wilm	213,2	31,8 (30,5)	3,6	0,5 (0,7)	1
2	Baierbrunn	2.792	16 2,5 / 3 / 4	Stück m³	Remondis	84,2	30,2 (30,5)	0,0	0,0 (0,0)	2
3	Feldkirchen	5.859	1 / 5 / 18 12 / 5,70 / 3	Stück m³	Wilm	186,4	31,8 (49,6)	6,9	1,2 (0,5)	3
4	Garching	15.328	90 1,1	Stück m³	Steiger	372,3	24,3 (24,4)	0,0	0,0 (0,0)	4
5	Gräfelfing	12.922	70 1,1	Stück m³	Remondis	390	30,2 (30,5)	0,0	0,0 (0,0)	5
6	Grasbrunn	5.917	5 7/5,7	Stück m³	Fink und Wilm	188	31,8 (26,1)	0,0	0,0 (0,0)	6
7	Grünwald	10.901	2 10	Stück m³	Ehgartner	355,8	32,6 (33,9)	10,94	1,0 (0,9)	7
8	Haar	18.078	57 Iglu u. 322 3 / 2,5 / 1,5 / 0,24 / 0,12	Stück m³	Heinz	552,08	30,5 (30,5)	25,8	1,4 (1,5)	8
9	Ismaning	14.810	103 3	Stück m³	Remondis	471,16	31,8 (30,5)	13,4	0,9 (0,6)	9
10	Kirchheim	12.154	10 9	Stück m³	Wilm	773	63,6 (55,4)	0,0	0,0 (0,0)	10
11	Neuried	7.780	42 3	Stück m³	Remondis	247,51	31,8 (30,5)	0,0	0,0 (0,0)	11
12	Oberhaching	12.298	30 3,3 / 5 / 12	Stück m³	Remondis, Reiter	375,57	30,5 (24,1)	0,0	0,0 (0,0)	12
13	Oberschleißheim	11.424	57 3, 2	Stück m³	Fink	344,68	30,2 (30,5)	0,0	0,0 (0,0)	13
14	Ottobrunn	19.686	186 / 101 0,24 / 1,1	Stück m³	Lachner	700,43	35,6 (34,7)	0,0	0,0 (0,0)	14
15	Planegg	10.661	57 3	Stück m³	Remondis	321,66	30,2 (30,5)	0,0	0,0 (0,0)	15
16	Pullach	8.720	44 / 3 3 / 0,75	Stück m³	Remondis	430,68	49,4 (50,6)	0,0	0,0 (0,6)	16
17	Sauerlach	6.294	69 20 / 0,24	Stück m³	Schallmoser	221	35,1 (35,1)	0,0	0,0 (0,0)	17
18	Schäftlarn	5.510	24 1,1	Stück m³	Remondis	166,25	30,2 (21,8)	0,0	0,0 (0,0)	18
19	Straßlach-D.	2.868	13 1,1	Stück m³	Remondis	84,46	29,4 (30,5)	0	0,0 (0,0)	19
20	Taufkirchen	17.590	390 / 21 0,24 / 1,5 / 2,5	Stück m³	Schallmoser / Remondis	559,6	31,8 (27,5)	4,7	0,3 (0,4)	20
21	Unterföhring	7.711	25 3 / 12	Stück m³	Remondis	245,31	31,8 (24,3)	0,0	0,0 (0,0)	21
22	Unterhaching	21.681	895 0,24	Stück m³	Schallmoser	689,75	31,8 (30,5)	0,0	0,0 (0,0)	22
23	Unterschleißheim	26.084	111 3,2	Stück m³	Peter Fink GmbH	787	30,2 (30,4)	0,0	0,0 (0,0)	23
24	Aying	4.257	1118	Stück	Zweckverband	992,26	21,6 (21,8)	28,5	0,6 (0,5)	24
25	Brunnthal	4.606	0,24 / 0,36 / 1,1	m³						25
26	Höhenkirchen-S.	9.272								26
27	Hohenbrunn	8.667								27
28	Neubiberg	13.333								28
29	Putzbrunn	5.792			29					
	Summe	309.695				9.752,28	31,49	82,75	0,27	
	Summe Vorjahr	(307.079)				(9.356,18)	(30,47)	(76,54)	(0,25)	
						1.3.1.	31,76	1.1.8		
					Summe Altglas und Flachglas	9.835,03	31,76			

0 = kein Eintrag

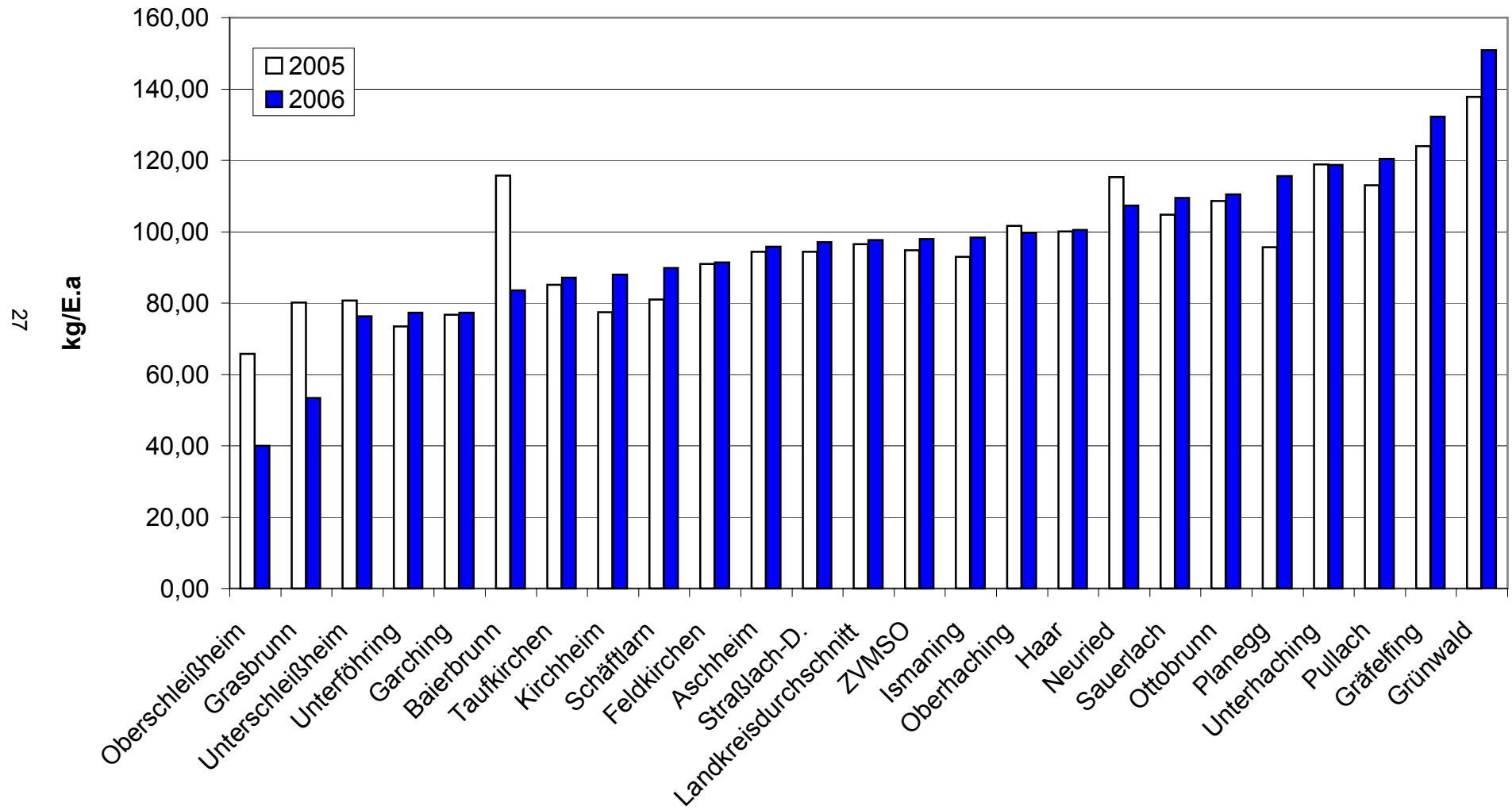
Glassammelmengen der Gemeinden 2005 und 2006



Papierrecycling 2006											
	Gemeinde	Einwohner	Container		Abfuhrunternehmer	Bringsystem	Holsystem		Gesamtmenge		
							Mono- tonne Mg/a	Haus- sammlung Mg/a	Mg/a	kg/E.a	
						Mg/a					
1	Aschheim	6.700	1 / 1 / 4 / 8 / 1 24 / 15 / 8 / 5 / 3	Stück m³	Wilm	569,48	72,30	0,00	641,78	95,8 (94,3)	1 A
2	Baierbrunn	2.792	10 3 / 4 / 12	Stück m³	Remondis	233,16	0,00	0,00	233,16	83,5 (115,7)	2 A
3	Feldkirchen	5.859	1 / 1 / 16 / 5 / 20 / 12 / 4 / 8,7 /	Stück m³	Wilm	535,55	0,00	0,00	535,55	91,4 (91,0)	3 A
4	Garching	15.328	0 0	Stück m³	Steiger	0,00	1185,66	0,00	1185,66	77,4 (76,8)	4
5	Gräfelfing	12.922	68 1,1	Stück m³	Wittmann	894,00	0,00	815,00	1709,00	132,3 (124,0)	5
6	Grasbrunn	5.917	6 34/20/8,7	Stück m³	Fink und Wilm	257,54	0,00	57,77	316,00	53,4 (80,2)	6 A
7	Grünwald	10.901	2 10 / 20	Stück m³	Ehgartner	409,84	1235,59	0	1645,43	150,9 (137,8)	7 A
8	Haar	18.078	26 3	Stück m³	Remondis	996,46	821,20	34,00	1817,66	100,5 (100,0)	8 A
9	Ismaning	14.810	60 3 / 33	Stück m³	Remondis, caritative Sammlung	1443,96	0,00	13,74	1457,70	98,4 (93,0)	9 A
10	Kirchheim	12.154	10 8 bis 20	Stück m³	Wilm	1070,00	0,00	0,00	1070,00	88,0 (77,4)	10 A
11	Neuried	7.780	22 3	Stück m³	Remondis, Wegner	723,04	n.n.	112,16	835,20	107,4 (115,3)	11 A
12	Oberhaching	12.298	30 3,3 / 5 / 12	Stück m³	Remondis, Reiter	1197,39	0,00	28,00	1225,39	99,6 (101,6)	12 A
13	Oberschleißheim	11.424	33 / 2 W 3,2 / 36 W	Stück m³	Peter Fink, Dachau	456,90	0,00	0,00	456,90	40,0 (65,8)	13 A
14	Ottobrunn	19.686	0 0	Stück m³	Heinz	299,49	1812,13	64,48	2175,00	110,5 (108,7)	14
15	Planegg	10.661	33 3	Stück m³	Wegner	1033,40	0,00	198,98	1232,38	115,6 (95,7)	15 A
16	Pullach	8.720	27 / 1 3 / 10	Stück m³	Wegner	835,42	0,00	214,12	1049,54	120,4 (113,0)	16 A
17	Sauerlach	6.294	27 1,1 / 20	Stück m³	Reiter	689,00	0,00	0,00	689,00	109,5 (104,8)	17
18	Schäftlarn	5.510	14 1,1	Stück m³	Remondis / Ehgartner	483,92	0,00	10,78	494,70	89,8 (80,9)	18 A
19	Straßlach-D.	2.868	19 1,1	Stück m³	Remondis	278,24	0,00	0,00	278,24	97,0 (94,4)	19 A
20	Taufkirchen	17.590	2 27	Stück m³	Schallmoser	150,14	1281,00	102,48	1533,62	87,2 (85,1)	20 A
21	Unterföhring	7.711	29 3 / 4 / 5 / 15	Stück m³	Remondis	588,96	0,00	7,20	596,16	77,3 (73,5)	21 A
22	Unterhaching	21.681	80 1,1	Stück m³	Schallmoser	0,00	2486,11	88,77	2574,88	118,8 (118,8)	22 A
23	Unterschleißheim	26.084	1 36	Stück m³	Peter Fink GmbH	169,00	1823,00	0,00	1992,00	76,4 (80,7)	23 A
24	Aying	4.257	0	Stück	Zweckverband	581,05	2385,81	1531,90	4498,76	98,0 (94,8)	24
25	Brunnthal	4.606	0	m³							
26	Höhenkirchen-S.	9.272									
27	Hohenbrunn	8.667									
28	Neubiberg	13.333									
29	Putzbrunn	5.792									
	SUMME	309.695				13.895,94	9.150,71	3.146,35	30.243,71	97,66	
	Summe Vorjahr	(307.079)				(13.643,63)	(8.842,98)	(2.961,15)	(29.627,92)	(96,48)	
								88% = 1.1.1	26.614,47		
								DSD	12% = 1.3.2	3.629,25	

0 = kein Eintrag

Papiersammelmengen der Gemeinden 2005 und 2006



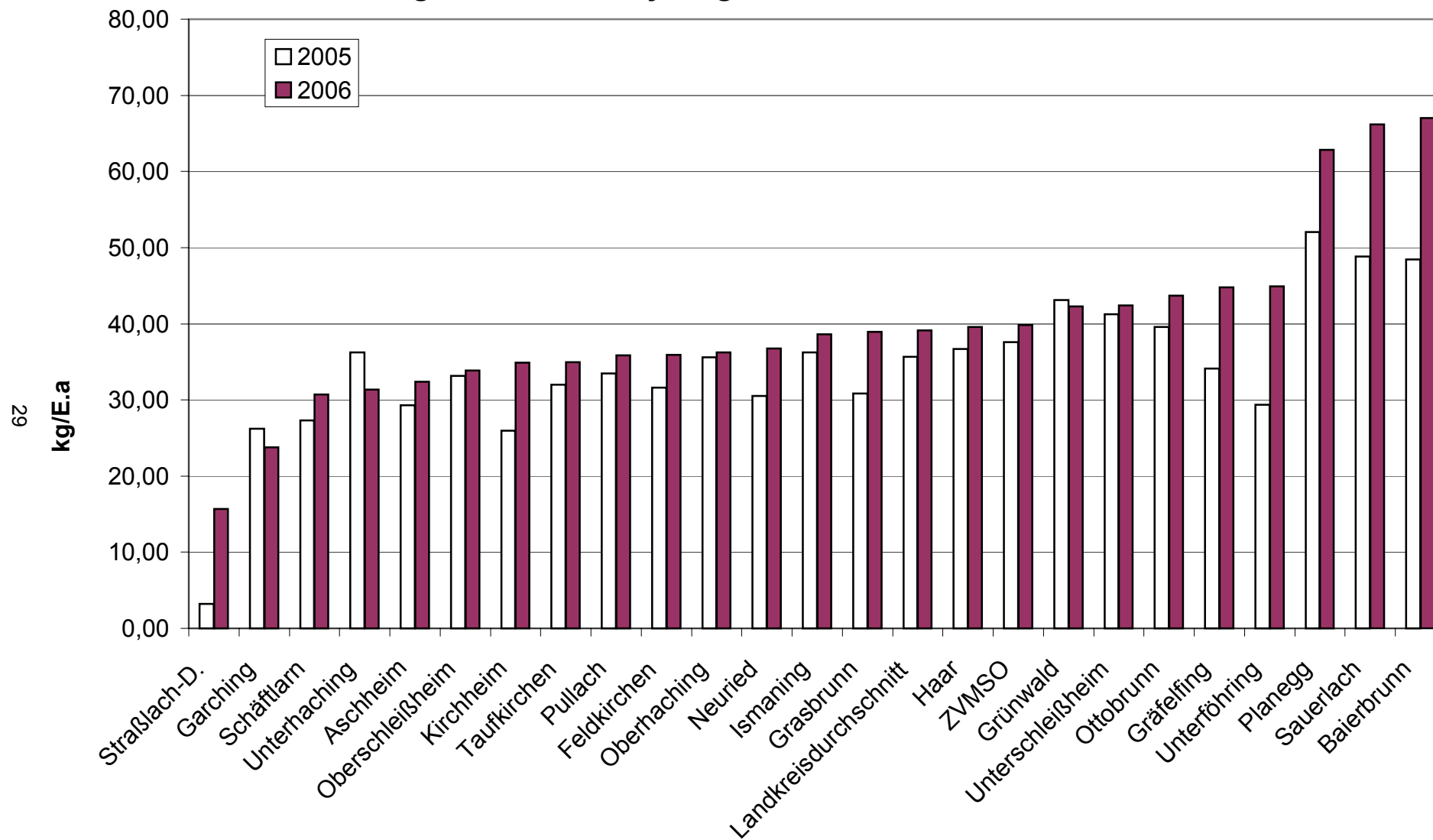
Sonstiges Wertstoffrecycling 2006

	Gemeinde	Einwohner	Metall (Mg/a)	Leichtver- packungen DSD (Mg/a)	Alttextilien (Mg/a)	Altöl (Mg/a)	Altfett (Mg/a)	Altreifen (Mg/a)	Kühl- schränke (Mg/a)	E-Schrott (Mg/a)	SUMME		Recycling- menge* (kg/E.a)	Gesamt- müll (kg/E.a)	Recycling- quote %	
											(Mg)	(kg/E.a)				
1	Aschheim	6.700	26,7	141,2	0,0	0,0	0,0	1,3	6,27	41,6	217,0	32,4	317,5	487,2	65,2	1
2	Baierbrunn	2.792	25,4	115,4	29,0	0,0	0,0	0,0	3,42	13,9	187,2	67,0	333,2	443,9	75,1	2
3	Feldkirchen	5.859	40,5	116,5	3,3	0,0	0,1	0,0	7,13	42,9	210,4	35,9	337,8	521,4	64,8	3
4	Garching	15.328	4,0	314,0	22,1	0,7	0,0	0,5	11,73	11,9	364,8	23,8	267,5	448,5	59,7	4
5	Gräfelting	12.922	105,0	322,0	10,0	0,0	0,0	0,0	17,50	124,3	578,8	44,8	456,5	540,3	84,5	5
6	Grasbrunn	5.917	58,5	112,6	1,0	0,0	0,0	1,4	4,75	51,9	230,2	38,9	333,1	426,0	78,2	6
7	Grünwald	10.901	99,8	206,6	38,4	0,0	0,3	0,0	12,46	103,3	460,8	42,3	474,0	692,0	68,5	7
8	Haar	18.078	107,0	377,3	58,3	3,0	0,2	7,9	20,30	141,4	715,4	39,6	309,7	467,3	66,3	8
9	Ismaning	14.810	86,5	301,4	49,6	0,0	0,0	0,4	12,64	121,3	571,8	38,6	364,8	502,9	72,5	9
10	Kirchheim	12.154	49,0	238,2	0,0	0,0	0,1	0,0	21,00	115,4	423,7	34,9	384,1	536,4	71,6	10
11	Neuried	7.780	40,9	174,2	26,0	0,0	0,0	0,0	5,85	39,1	286,1	36,8	345,2	462,0	74,7	11
12	Oberhaching	12.298	260,0	104,9	40,6	0,0	0,0	1,1	13,97	24,8	445,4	36,2	378,2	484,3	78,1	12
13	Oberschleißheim	11.424	68,2	201,7	31,0	0,0	0,0	0,6	11,34	74,2	387,0	33,9	224,9	346,0	65,0	13
14	Ottobrunn	19.686	173,3	415,6	18,5	4,1	0,8	15,5	29,89	202,5	860,1	43,7	355,1	503,2	70,6	14
15	Planegg	10.661	95,7	395,5	77,0	0,0	0,0	3,1	10,15	88,5	669,9	62,8	400,3	528,4	75,8	15
16	Pullach	8.720	68,4	174,9	19,8	0,0	0,0	0,0	5,15	44,6	312,8	35,9	508,7	634,9	80,1	16
17	Sauerlach	6.294	80,8	211,5	40,0	0,0	0,0	0,3	5,71	78,1	416,5	66,2	432,0	522,7	82,6	17
18	Schäftlarn	5.510	23,6	104,4	14,3	0,0	0,0	0,0	4,00	22,7	169,1	30,7	353,9	470,9	75,1	18
19	Straßlach-D.	2.868	0,0	40,8	0,0	0,0	0,0	0,0	2,08	2,1	45,0	15,7	214,3	346,4	61,9	19
20	Taufkirchen	17.590	91,4	349,1	32,0	0,0	0,0	0,0	23,14	119,5	615,1	35,0	265,5	470,3	56,4	20
21	Unterföhring	7.711	39,8	205,4	46,8	0,0	0,0	0,8	7,95	45,4	346,1	44,9	345,0	489,9	70,4	21
22	Unterhaching	21.681	99,2	430,3	14,3	0,0	0,0	2,7	21,08	111,7	679,3	31,3	339,8	480,2	70,8	22
23	Unterschleißheim	26.084	270,0	573,0	55,3	0,0	0,0	11,0	23,17	173,6	1106,0	42,4	383,5	513,6	74,7	23
24	Aying	4.257	387,1	1021,7	19,8	6,3	0,7	28,6	58,80	306,4	1829,3	39,8	318,5	484,0	65,8	24
25	Brunnthal	4.606														25
26	Höhenkirchen-S.	9.272														26
27	Hohenbrunn	8.667														27
28	Neubiberg	13.333														28
29	Putzbrunn	5.792														29
	SUMME	309.695	2.300,63	6.648,23	646,97	14,01	2,14	75,02	339,43	2101,08	12.127,51	39,16	350,05	496,58	70,49	
	Summe Vorjahr	(307.079)	(2.440,27)	(6.037,52)	(662,44)	(10,71)	(1,21)	(78,37)	(276,84)	(1.451,02)	(10.958,38)	(35,69)	(341,84)	(486,50)	(70,27)	
			1.1.3.1	1.3.7	1.1.4		1.1.10		1.1.3.2	1.1.33						

* Die Recyclingmenge beinhaltet Gartenabfall-, Glas-, Papier-, Sperrmüll-, Bioabfallsammelmengen und Mengen des sonstigen Wertstoffrecyclings.

Die Altsplittmenge wird ab dem Jahr 2000 nicht mehr in die Recyclingmenge eingerechnet.

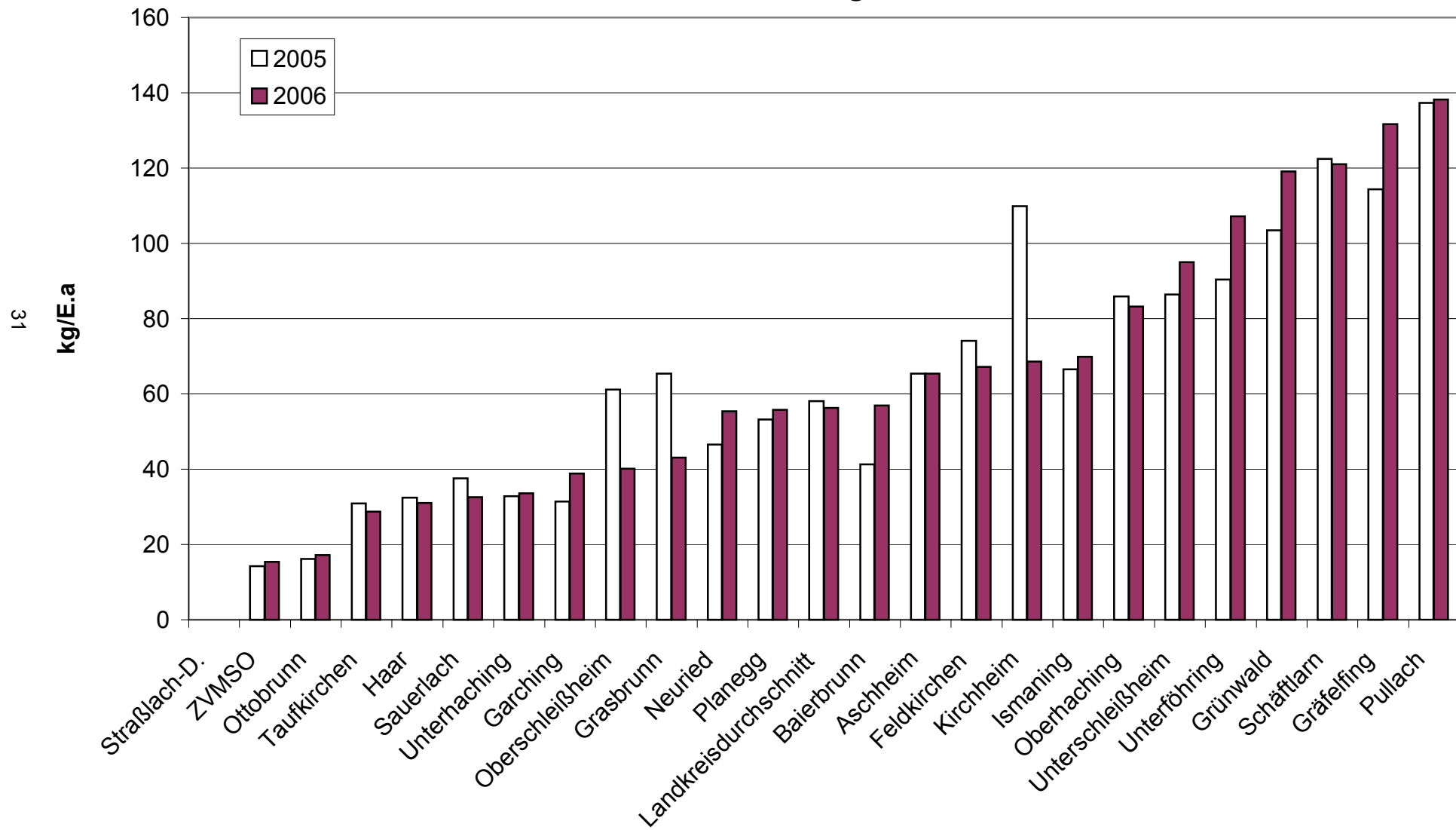
Sonstiges Wertstoffrecycling der Gemeinden 2005 und 2006



Garten- und Friedhofsabfälle 2006

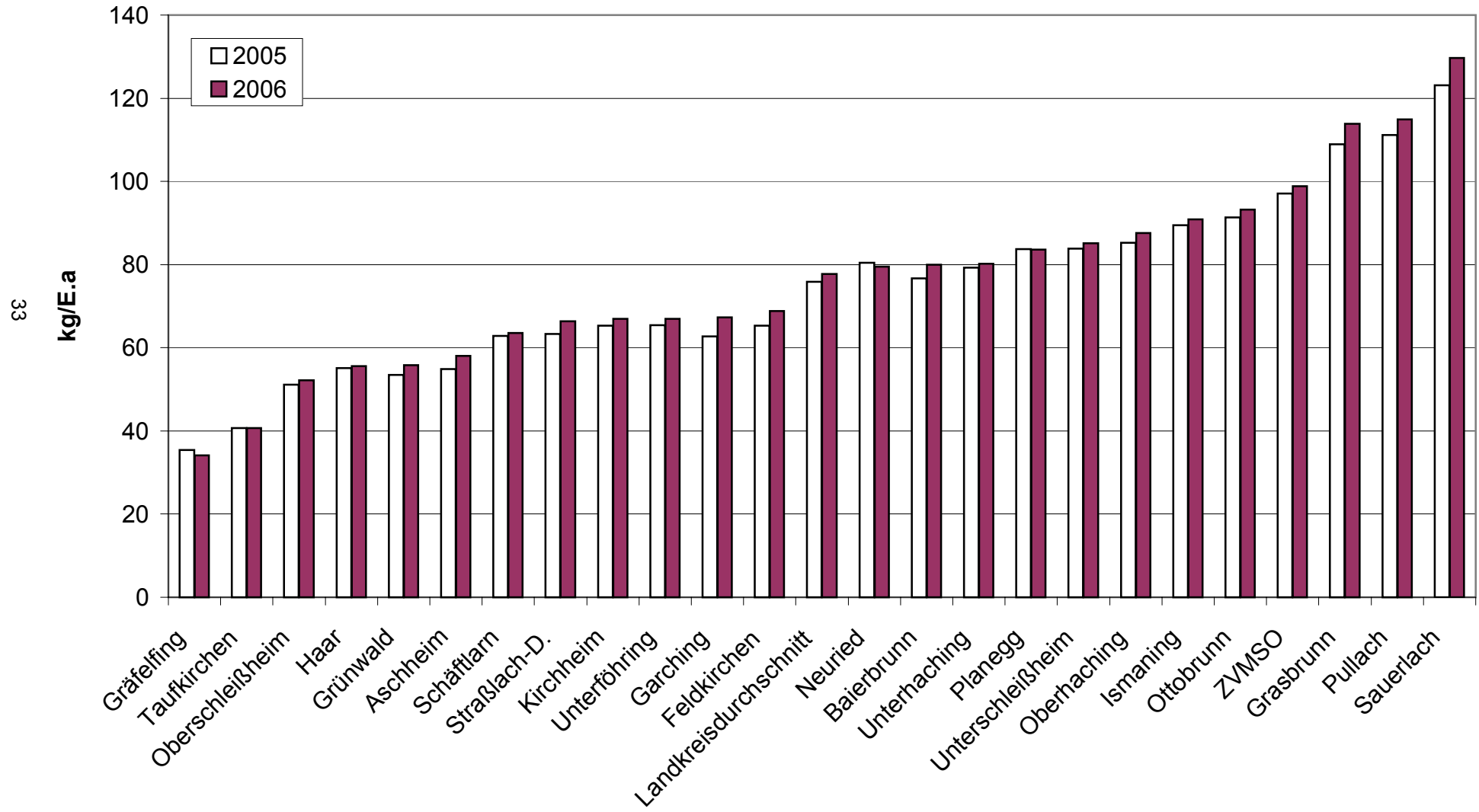
Gemeinde	Einwohner	A, über Kompostierungsanlagen/Häckselanlagen entsorgte Abfälle					B, Eigenverwertung -kompostierung		A + B			
		2 Gartenabfälle		3 Friedhofsabfälle	4 Summe 1/2/3	5 gesamt	6 Entsorgungsanlage	8 Häckselgut		9 Summe (5+8)	10 2005 (5+8)	
		aus Haushalten	kommunale Menge									
		Mg	Mg	Mg	Mg	kg/E.a	Firma	Mg	kg/E.a	kg/E.a	kg/E.a	
1 Aschheim	6.700	265	173	0	438	65,4	AR-Recycling GmbH, Werner,	0	0,0	65,4	65,4	1
2 Baierbrunn	2.792	79	62	18	159	56,9	Glück, ,	0	0,0	56,9	41,3	2
3 Feldkirchen	5.859	268	94	32	394	67,2	Ganser , AR-Recycling GmbH,	19	3,3	70,4	76,9	3
4 Garching	15.328	211	351	34	596	38,9	AR -Recycling GmbH, ,	0	0,0	38,9	31,4	4
5 Gräfelfing	12.922	1.226	391	84	1.701	131,6	Glück, landw. Betrieb,	413	32,0	163,6	157,5	5
6 Grasbrunn	5.917	236	11	8	255	43,1	AR, Ganser, Werner	0	0,0	43,1	65,4	6
7 Grünwald	10.901	1.179	55	64	1.298	119,1	Gut Beigarten, Ganser, Guttenthaler	118	10,8	130,0	116,4	7
8 Haar	18.078	344	216	0	560	31,0	Komposthof Wieser, ,	0	0,0	31,0	32,4	8
9 Ismaning	14.810	531	443	60	1.034	69,8	Soller, Landwirt,	110	7,4	77,3	75,1	9
10 Kirchheim	12.154	834	0	0	834	68,6	Stockler, ,	0	0,0	68,6	109,9	10
11 Neuried	7.780	404	27	0	431	55,4	Glück, ,	0	0,0	55,4	46,6	11
12 Oberhaching	12.298	789	214	21	1.024	83,3	Ganser, Leserer, Guttenthaler	128	10,4	93,6	97,3	12
13 Oberschleißheim	11.424	379	45	34	458	40,1	AR, Georg Schwarz ,	92	8,1	48,1	68,2	13
14 Ottobrunn	19.686	317	22	0	339	17,2	AR, Ganser, Zukuntsenergie Sauerlach	0	0,0	17,2	16,2	14
15 Planegg	10.661	319	174	101	594	55,7	Glück, ,	0	0,0	55,7	53,2	15
16 Pullach	8.720	1.132	63	10	1.205	138,1	Glück, ,	0	0,0	138,1	137,3	16
17 Sauerlach	6.294	205	0	0	205	32,6	pro communo, ,	120	19,1	51,6	57,3	17
18 Schäftlarn	5.510	535	130	2	667	121,0	Kompostanlage Forststraße, Werner,	0	0,0	121,0	122,4	18
19 Straßlach-D.	2.868	0	0	0	0	0,0	Ehgartner, gemeindl. Anlage,	0	0,0	0,0	0,0	19
20 Taufkirchen	17.590	506	0	0	506	28,7	Ganser, ,	0	0,0	28,7	30,9	20
21 Unterföhring	7.711	684	113	30	827	107,2	Soller, ,	50	6,5	113,7	97,1	21
22 Unterhaching	21.681	377	351	0	727	33,5	Ganser, ,	0	0,0	33,5	32,9	22
23 Unterschleißheim	26.084	2.175	243	60	2.478	95,0	Wertstoffsammelst., AR-Recycling GmbH,	0	0,0	95,0	86,4	23
24 Aying	4.257	705	0	0	705	15,4	Ganser, Zukunftsenergie Sauerlach ,	0	0,0	15,4	14,2	24
25 Brunnthal	4.606											
26 Höhenkirchen-S.	9.272											
27 Hohenbrunn	8.667											
28 Neubiberg	13.333											
29 Putzbrunn	5.792											
SUMME	309.695	13.699	3.176	557	17.432	56,29		1.050	3,39	59,68	62,1	
Summe Vorjahr	(307.079)	(13.485)	(3.846)	(503)	(17.834)	(58,07)		(1.237)	(4,0)	(62,1)		
		1.1.6.1	1.1.6.2									

Garten- und Friedhofsabfallsammelmengen der Gemeinden 2005 und 2006



Bioabfall 2006													
	Gemeinde	Einwohner	Termin der 1. Abfuhr Abholrhythmus	Entsorger/ Anlage	Bio- tonnen		Angeschlossene Haushalte ca. (%)	Gebühr für Biotonne	Biotonne als Nachbar- schaftstonne	Menge			
										(Mg/a)	kg/E.a		
1	Aschheim	6.700	13.05.1998 8 / 14-täglich	Heinz BVA	822 80 / 120 / 240	Stück Liter	91	-	ja	389,0	58,1 (54,9)	1	
2	Baierbrunn	2.792	01.01.1998 14-täglich	Ehgartner BVA	728 80 / 120	Stück Liter	87	-	ja	223,3	80,0 (76,7)	2	
3	Feldkirchen	5.859	01.01.1999 8 / 14-täglich	Remondis BVA	623 / 146 / 108 80 / 120 / 240	Stück Liter	95	-	ja	403,4	68,9 (65,3)	3	
4	Garching	15.328	19.01.1998 8-täglich	Steiger BVA	543 / 654 / 312 80 / 120 / 240	Stück Liter	67	-	ja	1.031,2	67,3 (62,7)	4	
5	Gräfelfing	12.922	01.11.1998 8 / 14-täglich	Wittmann BVA	2.074 120 / 240	Stück Liter	100	0,52 € / kg	ja	440,8	34,1 (34,4)	5	
6	Grasbrunn	5.917	01.01.1998 8 / 14-täglich	Reiter BVA	1.544 80 / 120	Stück Liter	55	-	ja	673,4	113,8 (108,9)	6	
7	Grünwald	10.901	07.11.1998 8-täglich	Ehgartner BVA	1.864 80 / 120 / 240	Stück Liter	56	-	ja	609,0	55,9 (53,4)	7	
8	Haar	18.078	01.05.1997 8 / 14-täglich	Hofmann, Büchenbach BVA	1.337/ 352 / 288 80 / 120 / 240	Stück Liter	96	-	ja	1.003,8	55,5 (55,2)	8	
9	Ismaning	14.810	15.10.1996 8 / 14-täglich	Heinz BVA	23 / 2.102/ 339 90 / 120 / 240	Stück Liter	90	-	ja	1.345,7	90,9 (89,4)	9	
10	Kirchheim	12.154	01.01.1998 8 / 14-täglich	Wilm BVA	1.896 120 / 240	Stück Liter	85	-	ja	813,4	66,9 (65,3)	10	
11	Neuried	7.780	01.04.1999 8 / 14-täglich	Remondis BVA	1.422 80 / 120 / 240	Stück Liter	80	-	ja	618,7	79,5 (80,4)	11	
12	Oberhaching	12.298	19.01.1998 14-täglich	Reiter BVA	2.672 / 378 120 / 240	Stück Liter	98	-	ja	1.077,7	87,6 (85,3)	12	
13	Oberschleißheim	11.424	01.02.1998 8 / 14-täglich	Peter Fink BVA	1.421 80 / 120 / 240	Stück Liter	98	-	ja	596,5	52,2 (51,1)	13	
14	Ottobrunn	19.686	01.01.1998 8-täglich	Lachner BVA	3.695 120 / 240	Stück Liter	nicht ermittelbar	-	ja	1.835,8	93,3 (91,3)	14	
15	Planegg	10.661	01.07.1997 8-täglich	Schaupp BVA	1.645 80 / 120 / 240	Stück Liter	95	-	ja	891,3	83,6 (83,7)	15	
16	Pullach	8.720	12.02.1998 8-täglich	Remondis BVA	1.026 / 883 / 128 80 / 120 / 240	Stück Liter	90	ja, für zusätzliche Tonnen	ja	1.002,4	115,0 (111,2)	16	
17	Sauerlach	6.294	01.06.1997 8-täglich	Reiter/Schallmoser BVA	1.557 80 / 120 / 240	Stück Liter	100	-	ja	816,3	129,7 (123,2)	17	
18	Schäftarn	5.510	01.07.1998 8 / 14-täglich	Ehgartner BVA	1.150 80	Stück Liter	97	-	ja	350,3	63,6 (62,9)	18	
19	Straßlach-D.	2.868	01.03.1998 14-täglich	Ehgartner BVA	724 80	Stück Liter	64	-	ja	190,4	66,4 (63,3)	19	
20	Taufkirchen	17.590	01.10.1997 8-täglich	Remondis BVA	563 / 239/ 343 80 / 120 / 240	Stück Liter	90	-	ja	734,9	40,7 (40,7)	20	
21	Unterföhring	7.711	01.10.1997 8-täglich	J.+ A. Rauscher BVA	779 80 / 120 / 240	Stück Liter	93	-	ja	516,7	67,0 (65,4)	21	
22	Unterhaching	21.681	05.10.1998 8-täglich	Schallmoser BVA	2.910 80 / 120 / 240	Stück Liter	100	-	ja	1.738,2	80,2 (79,3)	22	
23	Unterschleißheim	26.084	01.01.1998 8-täglich	Peter Fink GmbH BVA	1.540 / 1.206 / 595 80 / 120 / 240	Stück Liter	98	-	ja	2.221,0	85,1 (83,9)	23	
24	Aying	45.927	01.10.1998 (8-täglich)	Reiter/ Schallmoser/ Eberherr/ Heinz BVA	5.622 / 2.418 / 879 80 / 120 / 240	Stück Liter	90	-	ja	4.537,9	98,8 (97,1)	24	
25	Brunnthal		01.05.1998 (8-täglich)										25
26	Höhenkirchen-S.		01.07.1997 (8-täglich)										26
27	Hohenbrunn		01.06.1997 (8-täglich)										27
28	Neubiberg		01.05.1996 (8-täglich)										28
29	Putzbrunn	01.03.1997 (8-täglich)	29										
	SUMME	309.695								24.061	77,69		
	Summe Vorjahr	(307.079)								(23.301)	(75,9)		
BVA = Bioabfallvergärungsanlage Kirchstockach										1,1,5			

Bioabfallsammelmengen der Gemeinden 2005 und 2006



Grüngutabgabe, -abholung, Häckselservice, Komposterförderung, Gebührenermäßigung

	Gemeinde	Grüngutabgabe kostenlos	Grüngutabholung			Häckselservice			Zuschuß beim Komposterkauf	Gebühren- ermäßigung bei Eigenkompostier.
			Abholung	Anzahl/a	Gebühr	vorhanden	kostenlos	Gebühr		
1	Aschheim	ja	ja	32	nein	ja	ja	-	nein	nein
2	Baierbrunn	ja (unter 2 m³) 5 €/2 - 5 m³; 10 €/5 - 10 m³	nein	-	-	nein	-	-	ja bis 40 €	nein
3	Feldkirchen	ja	ja	2	nein	ja	ja	-	ja 60% (max. 25,56 / 40,90 €)	nein
4	Garching	ja	ja	9	nein	nein	-	-	ja bis 40,90 €	nein
5	Gräfelting	ja 25 € vom Gewerbe	ja, Laub- sammlung	1	nein	ja	nein	45 €/h	nein	nein
6	Grasbrunn	ja	nein	-	-	nein	-	-	nein	nein
7	Grünwald	ja ab 1 m³ 18 €	ja	12	nein	ja	ja	-	ja max. 40 €	nein
8	Haar	ja 0	ja	2	8 €/ m³	nein	-	-	nein	nein
9	Ismaning	ja	ja	1	8 €/m³	nein	-	-	ja 60% max. 40 €	ja, o. BT
10	Kirchheim	ja	ja	2	nein	nein	-	-	nein	nein
11	Neuried	ja	ja	2	nein	nein	-	-	nein	nein
12	Oberhaching	ja	nein	-	-	ja	ja	-	nein	nein
13	Oberschleißh.	ja	nein	-	-	nein	-	-	ja 25 €	nein
14	Ottobrunn	ja	ja	2 1 x Christbäume	nein	nein	-	-	ja 60%, max. 40 €	ja
15	Planegg	ja	nein	-	-	ja	nein	40 €/h	ja 40%, max. 28 €	nein
16	Pullach	ja ab dem 3. m³: 10 €/m³	ja	auf Abruf	1. m³: 13 €; 2. m³: 8 €, jeder weitere m³ 5 €	nein	-	-	nein	nein
17	Sauerlach	ja	nein	-	-	ja	ja/nein	erste 1/4 h frei, jede weitere 1/4 h 18 €	ja max. 50 % oder max. 30 €	nein
18	Schäftlarn	ja	ja	2	nein	ja	ja	-	nein	nein
19	Straßlach-D.	ja	nein	-	-	nein	-	-	nein	ja, o. BT
20	Taufkirchen	ja	nein	-	-	ja	nein	40 €/h	nein	nein
21	Unterföhring	ja	nein	-	-	ja	nein	20 €/h	ja 60% max. 25 bzw. 40 €	nein
22	Unterhaching	ja	nein	-	-	nein	0	0	nein	nein
23	Unterschleißh.	ja	ja	auf Abruf	25,56 € / 2 m³	nein	-	-	ja max. 40,90 €	nein
24	Aying	ja	ja	8	nein	nein	-	-	ja max. 40,90 €	nein
25	Brunnthal									
26	Höhenkirchen-S.									
27	Hohenbrunn									
28	Neubiberg									
29	Putzbrunn									

2006

o. BT: ohne Biotonne, m. BT: mit Biotonne

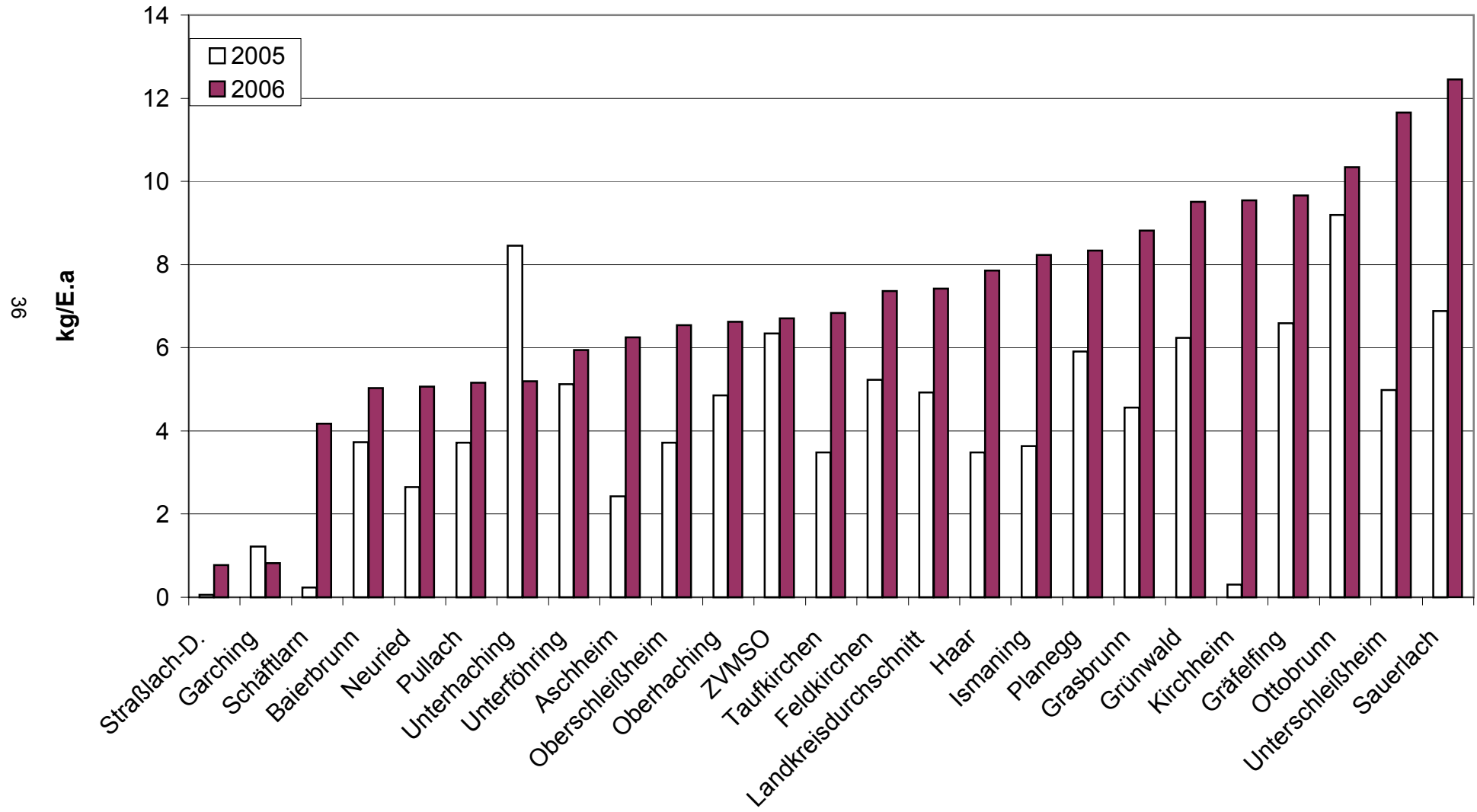
Elektro- und Elektronikschrott 2006

			1	2	3	4	5	Summe 1-5 E-Schrott (Mg/a)	Leuchtstoff röhren* (Mg/a)	Summe 1-5 +Lstr. (Mg/a)	Quote	Quote	Verwerter bis 23.03.2006 danach AR-Recycling GmbH und ear für Kühlgeräte und Leuchtstoffröhren
			Haushaltsgroß- geräte (Mg/a)	Kühlgeräte ** (Mg/a)	I und T Geräte (Mg/a)	Bildschirm- geräte (Mg/a)	Haushalts- klein- geräte (Mg/a)				Vorgabe 4 kg/Ew.a	2005	
1	Aschheim	6.700	10,45	6,27	1,30	1,93	21,61	41,6	0,28	41,84	6,24	(2,42)	Weißer Rabe, Industriestr. 30, 81245 München
2	Baierbrunn	2.792	3,66	3,42	0,24	0,00	6,61	13,9	0,12	14,05	5,03	(3,73)	AR-Recycling GmbH
3	Feldkirchen	5.859	12,82	7,13	4,82	0,64	17,50	42,9	0,25	43,16	7,37	(5,23)	Weißer Rabe, Industriestr. 30, 81245 München / Anderwerk Feldkirchen
4	Garching	15.328	0,14	11,73	0,00	0,00	0,00	11,9	0,64	12,51	0,82	(1,22)	AR Recycling
5	Gräfelfing	12.922	34,75	17,50	5,27	13,23	53,51	124,3	0,54	124,79	9,66	(6,59)	AR Recycling
6	Grasbrunn	5.917	20,61	4,75	1,88	5,68	19,02	51,9	0,25	52,19	8,82	(4,57)	Eisen Wolf, Daimlerstraße 6, 85551 Kirchheim
7	Grünwald	10.901	22,26	12,46	2,68	20,16	45,69	103,3	0,46	103,71	9,51	(6,24)	Johann Fischer GmbH, 82515 Wolfratshausen
8	Haar	18.078	47,28	20,30	5,68	13,43	54,69	141,4	0,76	142,13	7,86	(3,48)	Weißer Rabe, Industriestr. 30, 81245 München
9	Ismaning	14.810	63,17	12,64	3,06	8,52	33,89	121,3	0,62	121,89	8,23	(3,64)	k.A.
10	Kirchheim	12.154	35,87	21,00	5,23	10,81	42,52	115,4	0,51	115,94	9,54	(0,30)	
11	Neuried	7.780	13,01	5,85	0,91	4,06	15,25	39,1	0,33	39,41	5,06	(2,65)	AR-Recycling GmbH
12	Oberhaching	12.298	24,81	13,97	5,08	6,91	30,30	81,1	0,52	81,59	6,63	(4,85)	Weißer Rabe, Industriestr. 30, 81245 München
13	Oberschleißheim	11.424	28,72	11,34	2,25	6,02	25,91	74,2	0,48	74,72	6,54	(3,72)	Weißer Rabe, Industriestr. 30, München
14	Ottobrunn	19.686	172,63	29,89	0,00	0,00	0,00	202,5	1,03	203,55	10,34	(9,19)	Sammlung auf Wertstoffhof des ZVMSO
15	Planegg	10.661	31,50	10,15	3,84	9,36	33,64	88,5	0,45	88,95	8,34	(5,91)	EHG Recycling GmbH, Sondermoninger Str. 5, 83339 Chieming/ Egerer
16	Pullach	8.720	15,71	5,15	2,27	5,05	16,45	44,6	0,37	45,00	5,16	(3,71)	Weißer Rabe, Industriestr. 30, 81245 München
17	Sauerlach	6.294	39,73	5,71	12,74	2,39	17,55	78,1	0,26	78,38	12,45	(6,88)	Remondis GmbH, Detmoldstr. 28, 80935 München
18	Schäftlarn	5.510	8,07	4,00	0,78	1,45	8,44	22,7	0,23	22,97	4,17	(0,24)	
19	Straßlach-D.	2.868	0,00	2,08	0,00	0,00	0,00	2,1	0,12	2,20	0,77	(0,06)	k.A.
20	Taufkirchen	17.590	28,80	23,14	3,43	24,24	39,86	119,5	0,74	120,20	6,83	(3,48)	Weißer Rabe, Industriestr. 30, 81245 München
21	Unterföhring	7.711	8,52	7,95	3,35	11,29	14,34	45,4	0,32	45,77	5,94	(5,12)	Wittmann, Siemensstr. 14, 85716 Unterschleißheim
22	Unterhaching	21.681	57,73	21,08	2,99	11,68	32,92	111,7	0,91	112,64	5,20	(8,45)	Weißer Rabe, Industriestr. 30, 81245 München
23	Unterschleißheim	26.084	173,55	23,17	4,87	29,79	71,28	302,7	1,09	303,75	11,65	(4,99)	Peter Fink GmbH
24	Aying	4.257	247,63	58,80	0,00	0,00	0,00	306,4	1,57	308,00	6,71	(6,35)	EHG Recycling GmbH, Sondermoninger Str. 5, 83339 Chieming/ Egerer
25	Brunnthal	4.606											
26	Höhenkirchen-S.	9.272											
27	Hohenbrunn	8.667											
28	Neubiberg	13.333											
29	Putzbrunn	5.792											
	SUMME	309.695	1101,42	339,43	72,68	186,63	600,96	2.286,45	12,85	2.299,30	7,42	(4,92)	
	Summe Vorjahr	(307.079)	(728,64)	(276,84)	(51,26)	(217,71)	(217,03)	(1.494,48)	(8,06)	(1.510,73)			
	0 = kein Eintrag			1.1.3.2				1.1.33					

* Die über das Giftmobil gesammelte Menge an Leuchtstoffröhren wird für alle Gemeinden nach den Einwohnerzahlen aufgeteilt (Der ZVMSO und die Gmd. Ottobrunn haben Wiegedaten).

** Die Kühlgeräte die über die Stiftung ear entsorgt wurden werden (Der ZVMSO und die Gmd. Ottobrunn haben Wiegedaten)

E-Schrottsammelmengen der Gemeinden 2005 und 2006



Problemabfallsammlung im Landkreis München
Sammelmenge 2006 in kg

	AVV	Abfallart	Jahresmenge Giftmobil	Jahresmenge ZVMSO	Jahresmenge Problemabfälle
1	15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	4.841,0	0,0	4.841,0
2	15 02 02*	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a.n.g), Wischtücher und Schmutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	2.480,5	1.522,0	4.002,5
3	16 02 09*	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	0,0	312,0	312,0
4	16 05 04*	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	2.157,0	2.672,0	4.829,0
5	16 05 07*	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	2.704,0	3.131,0	5.835,0
6	16 05 08*	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	813,0	756,0	1.569,0
7	16 06 01*	Bleibatterien	40.797,0	15.970,0	56.767,0
8	20 01 14*	Säuren	2.156,0	880,0	3.036,0
9	20 01 15*	Laugen	3.344,0	1.935,0	5.279,0
10	20 01 17*	Fotochemikalien	391,0	1.742,0	2.133,0
11	20 01 19*	Pestizide	3.520,0	1.493,0	5.013,0
12	20 01 21*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	10.733,0	2.600,0	13.333,0
13	20 01 26*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe - und Schmieröle	4.227,0	10.365,0	14.592,0
14	20 01 27*/28	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	109.751,0	25.240,0	134.991,0
15	20 01 30	Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29* fallen	4.025,0	3.203,0	7.228,0
16	20 01 32	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31* fallen	4.651,5	0,0	4.651,5
17	20 01 33*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	17.426,5	8.461,0	25.887,5
		Summe 2006	214.017,5	80.282,0	294.299,5
		Summe 2005	(227.733,5)	(74.419,0)	(302.152,5)

**Übersicht zur Bauschutt-, Gewerbemüll und Sperrmüllanlieferung zu den Beseitigungsanlagen
der Firmen AR-GmbH, BAM und Stadler 2006**

Beseitigungs- anlagen	Abfallart	Materialanlieferungen in Mg												Jahresmengen 2006	
		Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Gesamta- nliefe- rung	Sortier- rest (nicht. verw.)
AR GmbH Hochbrück	Sperr- und Gewerbemüll, Baustellenabfälle	4.229	5.152	5.566	4.864	5.907	6.086	6.284	6.247	6.046	6.883	6.723	5.332	69.319	1.581
AR GmbH Hochbrück	Abbruch und Rohbauschutt	2.458	5.942	3.183	3.999	11.594	8.007	5.898	6.446	9.129	5.957	5.725	6.548	74.886	15.158
Stadler Hochbrück	Ziegelschutt	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	40.000	–
BAM Taufkirchen	Straßenaufbruch	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	42.000	–
Summe															

Auszug aus dem
Jahresbericht 2006
der
Landeshauptstadt München

Anlieferungen MVA 2006

Alle Angaben in Gewichtstonnen (Mg)
 (Die Landkreiszahlen beinhalten die Müllmenge der jeweiligen Gemeinde UND der ortsansässigen Gewerbebetriebe)

	Hausmüll	Spermmüll	Gewerbemüll	Flughafen- müll	Rückführung Abdeck- material	Fremdmüll	energetische Verwertung	Summe	Summe aus Vorjahr
Stadt München	301.474,77	20.255,57	45.387,61	6.954,79	18.070,91	198.184,90	87.951,01	678.279,56	
Vorjahr	285.801,98	14.386,16	37.176,78	3.145,13	0,00	180.828,94	112.584,22		633.923,21
Aschheim	1.135,30		1,80					1.137,10	1.132,48
Aying								0,00	0,00
Baierbrunn	309,53							309,53	291,24
Brunnthal								0,00	0,00
Feldkirchen	1.068,20							1.068,20	1.077,27
Garching	3.628,85		91,73					3.720,58	3.723,51
Gräfelfing	1.090,82							1.090,82	1.128,01
Grasbrunn	549,50		16,74					566,24	523,86
Grünwald	2.376,90							2.376,90	2.296,15
Haar	2.849,49							2.849,49	2.860,42
Höhenkirchen								0,00	0,00
Hohenbrunn								0,00	0,00
Ismaning	2.096,78							2.096,78	2.042,14
Kirchheim	1.815,03							1.815,03	1.847,28
Neubiberg								0,00	0,00
Neuried	908,11							908,11	894,10
Oberhaching	1.725,50							1.725,50	1.656,74
Oberschleißheim	1.662,27							1.662,27	1.635,43
Ottobrunn	2.726,87							2.726,87	2.704,47
Planegg	1.342,86							1.342,86	1.344,62
Pullach	1.125,34							1.125,34	1.101,65
Putzbrunn								0,00	0,00
Sauerlach	722,41							722,41	673,63
Schäftlarn	644,78							644,78	638,71
Straßlach	378,56							378,56	374,44
Taufkirchen	3.603,73							3.603,73	3.578,84
Unterföhring	1.224,48		12,38					1.236,86	1.152,04
Unterhaching	3.043,02							3.043,02	2.997,92
Unterschleißheim	3.392,94							3.392,94	3.362,57
* ZV München S/O	7.705,67							7.705,67	6.867,23
Summe Lkrs.	47.126,94	0,00	122,65	0,00	0,00	0,00	0,00	47.249,59	
Vorjahr	44.437,57	0,00	81,53	0,00	0,00	0,00	1.386,27		45.904,75
Gesamtsumme	348.601,71	20.255,57	45.510,26	6.954,79	18.070,91	198.184,90	87.951,01	725.529,15	
Vorjahr	330.239,55	14.386,16	37.258,31	3.145,13	0,00	180.828,94	113.970,49		679.828,58
davon energetische Verwertung		16.010,12						103.961,13	127.246,62

Anlieferungen Deponie Nord - West 2006

Alle Angaben in Gewichtstonnen (Mg)

(Die Landkreiszahlen beinhalten die Müllmenge der jeweiligen Gemeinde UND der ortsansässigen Gewerbebetriebe)

	Schlämme	Sandfangrück- stände	Asphalt teerhaltig	Siebreste aus der Abfallbehandlung	Schlämme	Straßenkehricht	Bauabfall	kontam. Erdreich	asbesth. Material	Schlacke	Summe	Summe aus Vorjahr
Stadt München	0	0	0	0	0	0	4.097	0	3.125	120.413	127.636	
Vorjahr	0	0	0	0	0	0	3.527	0	3.399	56.260		63.186
Aschheim											0	0
Aying											0	0
Baierbrunn											0	0
Brunnthal											0	0
Feldkirchen									0,45		0	1
Garching											0	0
Gräfelfing							2,78		5,02		8	8
Grasbrunn											0	0
Grünwald											0	0
Haar											0	0
Höhenkirchen											0	0
Hohenbrunn											0	0
Ismaning							1,81		3,56		5	2
Kirchheim											0	0
Neubiberg											0	0
Neuried									1,09		1	0
Oberhaching											0	0
Oberschleißheim											0	0
Ottobrunn											0	0
Planegg											0	0
Pullach							0,31		1,06		1	1
Putzbrunn											0	0
Sauerlach											0	0
Schäftlarn											0	0
Straßlach											0	0
Taufkirchen											0	0
Unterföhring											0	0
Unterhaching											0	0
Unterschleißheim											0	0
* ZV München S/O							1,12		8,89		10	8
Summe Lkrs.	0	0	0	0	0	0	6	0	20	0	26	
Vorjahr	0	0	0	0	0	0	4	0	17	0		21
Fremdmüll							233		11.870	3.526	15.629	
Vorjahr							44		253	809		1105
Gesamtsumme	0	0	0	0	0	0	4.337	0	15.016	123.939	143.291	
Vorjahr	0	0	0	0	0	0	3.575	0	3.669	57.069		64.313
											12.729	21.576
											156.020	85.889

plus verwertetes, kontaminiertes Erdreich, Rekultivierungsmaterial u. Zw.lager

Abfallbilanz 2006**Landkreis München**

Gesamtdurchsatz KW Nord	725.529		Ablagerung Deponie Nord West	19353
davon Lkr.	47.250	6,5%	davon Lkrs.	22
aus Haushalten	47.127	99,7%	davon Abfälle	22
aus Gewerbe	123	0,3%	davon Reststoffe	0
Schlacke Nord (verwertet)	172740		davon Schlacke	0
davon Lkrs.	11228	6,5%	davon Schrott	0
aus Haushalten	11194	99,7%		
aus Gewerbe	34	0,3%		
Schlacke Nord (nicht verwertet)	0			
davon Lkr.	0			
Schrott Nord (verwertet)	13327			
davon Lkrs.	866	6,5%		
aus Haushalten	864	99,7%		
aus Gewerbe	3	0,3%		
Schrott Nord (nicht verwertet)	0			
davon Lkrs.	0			
Rauchgasreinigungsrückstände	30.943			
davon Lkrs.	2.011	6,5%		

Anmerkung: bei den Ablagerungen auf der
Deponie kann es noch zu
Änderungen kommen

ANHANG:

Umrechnungsfaktoren (Gewicht – Volumen)		
Sperr-, Rest- und Gewerbemüll		
Sperrmüll	0,20	Mg/m ³
Sperrmüll lose	0,10	Mg/m ³
Sperrmüll im Fahrzeug gepresst	0,30	Mg/m ³
Sperrmüll auf der Deponie	1,10	Mg/m ³
Gewerbemüll	0,30	Mg/m ³
Sperr- und Gewerbemüll gemischt	0,30	Mg/m ³
Gewerbemüll zerkleinert	0,30	Mg/m ³
Hausmüllähnlicher Gewerbemüll	0,08 - 0,10	Mg/m ³
- auf der Deponie	0,80	Mg/m ³
Krankenhausabfälle	0,30	Mg/m ³
Hausmüll lose	0,10	Mg/m ³
Hausmüll 120 l bzw. 240 l	bis 0,15	Mg/m ³
Hausmüll 1100 l	0,10	Mg/m ³
Hausmüll im Fahrzeug gepresst	0,45	Mg/m ³
Hausmüll LKW	0,50 - 0,55	Mg/m ³
Hausmüll ohne Bioabfall, gepresst	0,35	Mg/m ³
Abfall verpresst, auf Deponie	0,80	Mg/m ³
Restmüll, nichtbrennbar (Deponie)	1,00	Mg/m ³
Müllschlacke	1,50	Mg/m ³
MVA-Stahlschrott (aufbereitet)	0,90	Mg/m ³
Klärschlamm, kond. mit Kalk (Deponie)	1,30	Mg/m ³
Bauschutt		
Baustellenabfälle	0,40	Mg/m ³
Bauschutt	1,30	Mg/m ³
Bauschutt verunreinigt	1,20	Mg/m ³
Ziegelschutt	1,20	Mg/m ³
Asbestzement	2,00	Mg/m ³
Straßenaufbruch	1,00	Mg/m ³
Altsplitt	1,50	Mg/m ³
Bodenaushub	1,60	Mg/m ³
Erde	1,50	Mg/m ³
Organische Abfälle		
Bioabfall in Tonne	0,25	Mg/m ³
Bioabfall im Sammelfahrzeug	0,50	Mg/m ³
Bioabfall auf Miete	0,50	Mg/m ³
Fertigkompost	0,70	Mg/m ³
Speisereste, Obst und Gemüse	0,30	Mg/m ³
Speise-/Kantinenabfälle	0,50 - 0,80	Mg/m ³
Küchenabfälle aus Haushalten	0,50	Mg/m ³
Grünabfälle, lose	0,15	Mg/m ³
Grüngut, gehäckselt	0,50	Mg/m ³
Wertstoffe		
Glas, Hohlglas	0,30	Mg/m ³
Glas, Flachglas	0,40	Mg/m ³
Papier	0,22	Mg/m ³

Papier gemischt	0,17	Mg/m ³
Kartonagen	0,13	Mg/m ³
Kunststoffe gemischt	0,03	Mg/m ³
Kunststofffolien	0,045	Mg/m ³
Hohlkörper	0,15	Mg/m ³
PVC	0,22	Mg/m ³
Verbunde	0,09	Mg/m ³
Styroporformteile, gebrochen	0,009	Mg/m ³
Styropor, Verpackungschips	0,006	Mg/m ³
Verpackungen (Container Sammlung)	0,075	Mg/m ³
Weißblech (Dosen)	0,08	Mg/m ³
Schrott, lose	0,15	Mg/m ³
Schrott, im Müllfahrzeug gepresst	0,25	Mg/m ³
Schrott, Sammelgut aus Containern	0,07	Mg/m ³
Eisen	0,27	Mg/m ³
Nicht Eisen (NE) Metalle	0,35	Mg/m ³
Textilien	0,20	Mg/m ³
Holz, lose	0,13	Mg/m ³
Steigen/Paletten	0,08	Mg/m ³
Holz, geschichtet	0,40	Mg/m ³
Diverses		
Altöl	0,85	Mg/m ³
Trockenbatterien	0,75	Mg/m ³
Altmedikamente	0,25	Mg/m ³
Autobatterien	15,00	kg/Stück
Altreifen	9,00	kg/Stück
Feuerlöscher	10,00	kg/Stück
Elektronikschrott		
Waschmaschinen	80,00	kg/Stück
Wäschetrockner	55,00	kg/Stück
Herde und Öfen	50,00	kg/Stück
Kühlgeräte	35,00	kg/Stück
- Kühlgeräte Schrottanteil	30,00	kg/Stück
Fernseher	25,00	kg/Stück
Monitor, PC	15,00	kg/Stück
Staubsauger	5,00	kg/Stück
Bügeleisen, Kaffeemaschinen, Radio	1,00	kg/Stück
Leuchtstoffröhren (LfU Wert)	0,25	kg/Stück
Leuchtstoffröhren	0,30	kg/Stück

Adressen von Verwerterfirmen (Beauftragte Dritte) im Landkreis München:

Sortieranlage für Sperrmüll, Gewerbemüll und Baustellenabfälle

AR-Recycling GmbH, Ingolstädter Landstraße 89a, 85748 Garching/Hochbrück,
Tel: 089/31572-10, Fax: -120, info@ar-recycling.de, www.ar-recycling.de

Kiesgruben (inertes Bauschutt)

M. Ganser GmbH & Co. Entsorgungsbetriebe KG, Taufkirchner Straße 1, 85649 Brunthal,
Tel. 08102/85-0, Fax: -113, info@ganser-gruppe.de, www.ganser-gruppe.de

Entsorgungsanlagen für Grüngut und Gartenabfälle

Bernhard Glück, Spitzackerstraße 12, 82166 Gräfelfing, Tel: 089/85 80 40,
Tel: 089/85804-52, Fax: 089/543113

M. Ganser GmbH & Co. Entsorgungsbetriebe KG, Taufkirchner Straße 1, 85649 Brunthal,
Tel: 08102/85-0, Fax: -113, info@ganser-gruppe.de, www.ganser-gruppe.de

AR-Recycling GmbH, Ingolstädter Landstraße 89a, 85748 Garching/Hochbrück,
Tel: 089/31572-10, Fax: -120, info@ar-recycling.de, www.ar-recycling.de

Bioabfallvergärungsanlage

M. Ganser GmbH & Co. Entsorgungsbetriebe KG, Taufkirchner Straße 1, 85649 Brunthal,
Tel: 08102/85-0, Fax: -113, info@ganser-gruppe.de, www.ganser-gruppe.de

Straßenaufbruch (bituminöser und teerhaltiger Straßenaufbruch)

Bayrische Asphalt-Mischwerke GmbH & Co. KG (BAM), Fürstenrieder Straße 100,
82152 Planegg, Tel. 089/859 43 69.

Isar Asphalt-Mischwerke GmbH & Co. KG, Am Westerluß 100, 85609 Aschheim,
Tel. 089/903 23 72.

Isar Asphalt-Mischwerke GmbH & Co. KG, Markweg 21, 85649 Hofolding,
Tel. 08104/89 85 0.

Giftmobilbetreiber

Remondis GmbH & Co. KG, Region Süd, Pasteurstraße 22, 80999 München, Tel. 089/89217-0,
Fax -104, info@remondis.de, www.remondis.de,

Niederlassung Ebersberg, Thailinger Straße 2, 85560 Ebersberg, Tel 08092/25 65-21, Fax -23

Kühlgeräteverwerter

Remondis Electrorecycling GmbH, Äußerer Ring 60, 85107 Baar-Ebenhausen,
Tel. 08453/ 33 04 54, Fax -56.

Heinz GmbH & Co. KG, Neue Industriestraße 1, 85368 Moosburg, 08761/680-0, Fax -49,
heinz@heinz-entsorgung.de, www.heinz-entsorgung.de

Papierverwerter

Ludwig Ammer KG Papiergroßhandlung, Rüdesheimer Straße 2, 80686 München,
Tel. 089/51 77 71 3, Fax 089/ 57 75 92 und gemeindliche Verwerter

Kiesgruben im Landkreis München

Bernhard Glück Kies-Sand-Hart-Steinsplitt GmbH & Co. KG, Spitzackerstr. 12, 82166 Gräfelfing, Tel. 089/858040, Fax 089/8543113, (Kiesgrube in Planegg, Fürstenrieder Straße), www.glueck-kies.de

M. Ganser GmbH & Co. Entsorgungsbetriebe KG, Taufkirchner Straße 1, 85649 Brunenthal, Tel: 08102/85-0, Fax: -113, info@ganser-gruppe.de, www.ganser-gruppe.de

Handschuher Franz GmbH Sand- und Kieswerk, Lanzenhaarer Str. 49, 82041, Oberhaching, Tel: 089/6134003, Fax: 089/613 57 81

Leserer Josef Erdbewegungs-GmbH, Wendelsteinweg 13, 82024 Taufkirchen, Tel. 089/614414-0, Fax: 089/6126091

Mühlhauser Sand- u. Kiesbetriebe GmbH, Leonhard-Strell-Str. 16, 85540 Haar, Tel: 089/453609-0, Fax: 089/4304838

Schöndorfer GmbH, Am Westerluß 99, 85609 Aschheim, Tel: 089/900471-0, Internet: www.dolomit.de/bau/index.htm

Entsorgungsanlagen der Landeshauptstadt München

Deponie Nordwest im Entsorgungspark Freimann, Werner-Heisenberg-Allee 62, München-Freimann, Tel: 089/324769-41, Mo.-Fr. 7.00-16.00 Uhr

Müllheizkraftwerk (MHKW) München Nord, Münchner Straße 22, 85774 Unterföhring, Tel: 089/9570824; Mo.- Do. 7.00-16.30 Uhr, Fr. 7.00-16.00. Internet: www.swm.de/swm.

Entsorgungsnachweise sind zu richten an: Abfallwirtschaftsbetrieb München, **VRHO**, Georg-Brauchle-Ring 29, 80992 München, Tel: 089/233-31128, Fax: 089/233-31019

Mitglieder im ForumZ

Folgende LK, Gemeinden und ZV sind Mitglieder im ForumZ (<http://www.forumz.de>):

Landkreis München

Gemeinde Gräfelfing

Gemeinde Grünwald

Gemeinde Haar

Gemeinde Neuried

Gemeinde Ottobrunn

Gemeinde Planegg

Gemeinde Sauerlach

Gemeinde Unterföhring

Gemeinde Unterhaching

Zweckverband München-Südost

(Aying, Brunenthal, Höhenkirchen-Siegersbrunn, Hohenbrunn, Neubiberg, Putzbrunn)

Von den Gemeinden beauftragte Entsorger

AR Abfall Recycling GmbH , Ingolstädter Landstr. 89a, 85748 Garching/Hochbrück, Tel. (089) 31 57 21-0, Fax (089) 31 57 21-20, info@ar-recycling.de , www.ar-recycling.de
Rupert Bittl GmbH , Triebstraße 41, 80993 München, Tel. 089/ 143683-0, Fax –17, info@bittl-entsorgung.de , www.bittl-entsorgung.de
Eberherr & Platzer Entsorgungs-GmbH & Co. KG , Jahnstraße 9, 85661 Forstinning, Tel. 08121/3688
Ehgartner GmbH Entsorgung , Wallensteinstr. 21, 82538 Geretsried, Tel. (08171)9338-0, Fax –20, info@ehgartner.de , www.ehgartner.de
EHG Recycling GmbH , Sondermoninger Str. 5, 83339 Chieming/Egerer, Tel. (08664)9885-0, Fax –20, info@ehg-gruppe.de , www.ehg-gruppe.de
Robert Fink GmbH , Wettersteinstraße 10, 82024 Taufkirchen, 089/666373-0, Fax –44, info@fink-gmbh.de , www.fink-gmbh.de
Johann Fischer Schrott- und Metallhandel GmbH & Co. KG , Hans-Urmiller-Ring 20, 82515 Wolfratshausen, Tel. (08171)4365-0, Fax – 72298, abeil@fischer-demontagen.de
Peter Fink GmbH , Theodor-Heuss-Straße 111, 85221 Dachau, Tel. (08131)512-0, Fax –129, vertrieb@fink-entsorgung.de , www.fink-entsorgung.de
Heinz Spedition Kühlhaus, Lagerung und Entsorgung GmbH & Co. KG , Neue Industriestr. 1, 85368 Moosburg, (08761)680-0, Fax –49, heinz@heinz-entsorgung.de , www.heinz-entsorgung.de
Hofmann Friedrich GmbH & Co. Städtereinigung , Industriestr. 18, 91186 Büchenbach bei Roth, Tel (09171)847-0, Fax -47, info@hofmann-denkt.de , http://www.hofmann-denkt.de
R. Lachner GmbH , Freising, Neue Industriestraße 1, 85268 Moosburg, Tel. (08761)680-0, Fax-49
J. + A. Rauscher , Gaußstr. 10, 85774 Unterföhring, Tel. 089/9504612, Fax 089/9506937, info@refb.de , www.rauscher-entsorgung.de
Leopold Reiter FuhrUntern. , Lanzenhaarer Str. 50, 82041 Oberhaching, Tel. 089/613 28 23
Remondis GmbH & Co. KG , Region Süd, Pasteurstraße 22, 80999 München, Tel. 089/89217-0, Fax –104, info@remondis.de , www.remondis.de
Schallmoser-Entsorgung KG , Bibberger Str. 89, 82008 Unterhaching, Tel 089/61142-74, Fax –91, info@schallmoser-entsorgung.de , www.schallmoser-entsorgung.de
Schaupp Josef FuhrUntern. , Neufeldstraße 68, 81243 München, Tel. 089/837938
Steiger Georg GmbH , Hauptstraße 16, 85376 Hetzenhausen, Tel (08165)9973-50, Fax -51
Wegner Lothar , Hechendorfer Straße 8, 81477 München
Weißer Rabe GmbH Industriestraße 30, 81245 München, Tel. 089/864978-0, Fax –29, kontakt@elektronik-recycling-weisser-rabe.de , www.elektronik-recycling-weisser-rabe.de
Wilm Entsorgung Recycling GmbH , Gartenstraße 34, 84405 Dorfen, Tel. (08081)2116, Fax (08081)4618, beratung@wilm-gmbh.de , www.wilm-gmbh.de
Wittmann , Lochhamer Schlag 7, 82116 Gräfelfing, Wittmann , Siemensstraße 14, 85716 Unterschleißheim, Tel. 089/85486-0, Fax –44, info@wittmann.de , www.wittmann.de
Eisen-Wolf , Daimlerstraße 6, 85551 Kirchheim, Tel. 089/9034152, Fax 089/9030127, info@Eisen-Wolf.de , www.eisen-wolf.de

Anschrift der Gemeinde/Stadt/ZV	Abfallberater-in	Telefon	Fax	E-Mail	Internet
85609 Aschheim, Ismaninger Str.8	Fröhlich Thomas	909978-38	-33	thomas.froehlich@aschheim.bayern.de	www.aschheim.de
82065 Baierbrunn, Bahnhofstr. 2	Strohenger Andrea	744150-23	-10	Andrea.Strohenger@baierbrunn.bayern.de	www.baierbrunn.de
85622 Feldkirchen, Münchner Str.1	Pitterle Klaus	909974-37	-36	pitterle@feldkirchen.de	www.feldkirchen.de
85748 Garching, Rathausplatz 3	Trcka Dagmar	32089-140	-280	dagmar.trcka@garching.bayern.de	www.garching.de
82166 Gräfelfing, Ruffinallee 2	Strack Sabine	8582-24	-55	sabine.strack@graefelfing.bayern.de	www.graefelfing.de
85630 Grasbrunn, Lerchenstr. 1	Martina Sachse	461002-59	-33	martina.sachse@grasbrunn.de	www.grasbrunn.de
82031 Grünwald, Rathausstr. 3	Fuchs Silvia	64162-414	-102	silvia.fuchs@gemeinde-gruenwald.de	www.gemeinde-gruenwald.de
85540 Haar, Bahnhofstr. 7	von Ferrari Michael	46002-312	-111	ferrari@gemeinde-haar.de	www.gemeinde-haar.de
85737 Ismaning, Schloßstr. 2	Sauermann Angelika	960900-191	963468-391	asauermann@ismaning.de	www.ismaning.de
85551 Kirchheim, Münchnerstr. 6	Etzelsberger Ludw.	90909-16	-61	ludwig.etzelsberger@kirchheim.bayern.de	www.kirchheim-heimstetten.de
82061 Neuried, Planegger Str. 2	Pfab Karin	75901-63	-47	pfab@neuried.de	www.neuried.de
82041 Oberhaching, Alpenstr. 11	Julia Rieß	61377-187	6131128	julia.riess@oberhaching.de	www.oberhaching.de
85764 Oberschleißheim, Freisinger Straße 15	Becker Werner	315613-40	-21	wbecker@oberschleissheim.de	www.oberschleissheim.de
85521 Ottobrunn, Rathausplatz 1	Lobach Gisela	60808-160	-103	poststelle@ottobrunn.de	www.ottobrunn.de
82152 Planegg, Pasinger Str. 8	Bauer Claudia	89926-216	-221	bauer@Planegg.de	www.planegg.de
82049 Pullach, Joh.-Bader-Str. 21	Ballarin Peter	744744-81	-84	ballarin@pullach.de	www.pullach.de
82054 Sauerlach, Bahnhofstr. 1	Sterflinger Martin	08104/6646-23	-7926	Martin.Sterflinger@sauerlach.bayern.de	www.sauerlach.de
82069 Schäftlarn, Starnberger Str. 50	Beate Miniati	08178/9303-21	-4271	miniati@schäftlarn.de	www.schaeftlarn.de
82064 Sträßlach-Dingharting, Schulstr. 1	N.N.	08170/9300-33	-66	rathaus@strasslach.de	
82024 Taufkirchen, Köglweg 3	Theimer Erika Henkel-Stolz Beatr.	66672-140 66672-142	6127493	Umweltamt@taufkirchen-mucl.de	www.taufkirchen-mucl.de
85774 Unterföhring, Münchnerstr. 70	Hofherr Martina	95081-58	-82	hofherr@unterfoehring.de	www.unterfoehring.de
82008 Unterhaching, Rathausplatz 7	Schwarz Müller Christine	66551-216	-212	umwelt@unterhaching.de	www.unterhaching.de
85716 Unterschleißheim, Rathausplatz 1	Settnik Dieter	31009-149	3103705	dsettnik@ush.bayern.de	www.unterschleissheim.de
Zweckverband München-Südost 85521 Ottobrunn, Haidgraben 1	Rauter Christina	608091-50	-91	poststelle@zvmso.bayern.de Christina.Rauter@zvmso.bayern.de	www.zvmchnso.de

2004

Wertstoffhöfe im Landkreis München

	Gemeinde	Adresse	Öffnungszeiten
1	Aschheim	Kopernikusstr.10, 85609 Aschheim	Di 14-17 (18), Do 16-17 (18), Fr 15-17 (18), Sa 9.30-12.30
2	Baierbrunn	Isarstr. 12, 82065 Baierbrunn	Mi 16-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr
3	Feldkirchen	Kapellenstr.4, 85622 Feldkirchen	Di 16.30-18.30, Do 10.00-12.00, 16.30-18.30, Sa 9.00-12.00
4	Garching	0	0
5	Gräfelfing	Wertstoffhof, Lochhamer Schlag 23, 82166 Gräfelfing	Di – Fr 7.30-11, Mi 16-18, Fr. 13-15.30, Sa 9-12 Uhr
6	Grasbrunn	Leonhard-Stadler-Str., 85630 Neukeferloh, Wolfersberger Str. 85630 Harthausen	Di 12-18(13-19), Mi 13-17, Fr 13-17, Do 9-12, Sa 9-12Uhr Do 13-17, Fr 13-17, Sa 9-12
7	Grünwald	Tölzer Str. 38, Grünwald	Mo, Mi, Fr 14-18, Di 8-12, Sa 9-12 Uhr
8	Haar	Keferloher Str. 1, 85540 Haar	Mo, Mi, Fr 15-18 (19) Uhr, Sa 10-14 Uhr
9	Ismaning	Osterfeldstr. 25, 85737 Ismaning	Di 16-17 (18), Fr 12-17 (18), Sa (8) 9-13
10	Kirchheim	Aschheimer Weg 10, 85551 Kirchheim	Mi, Fr 17.30-19, Sa 9-13
11	Neuried	Münchner Str. 39, 82061 Neuried	Fr 14-18 Uhr (Nov.-März -17Uhr), Sa 10-12 Uhr
12	Oberhaching	Grünwalder Weg 26, 82041 Oberhaching	Di 14-19, Fr 13-18, Sa 9-13, Do 9-13 (Mai - Oktober)
13	Oberschleißh.	Mittenheimer Str. 70, 85764 Oberschleißheim	Di 13-16 Uhr, Do 14-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr
14	Ottobrunn	Haidgraben 1, 85521 Ottobrunn	Mo - Do 7-19 Uhr, Fr 7-12 Uhr
15	Planegg	Münchener Straße, 82152 Planegg	Di, Do 15-18 Uhr, Fr 10-15 Uhr, Sa 9-13 Uhr
16	Pullach	Zugspitzstr. 4, 82049 Pullach,	Mi, Fr 14-18 Uhr, Sa 9-16 Uhr
17	Sauerlach	Mühlweg 4, 82054 Sauerlach	Di, Mi, Fr 13-16.45 Uhr, Do 13-17.45 Uhr, Sa 9-13.45 Uhr
18	Schäftlarn	Starnberger Str. 52 (Rathaus Hof), 82069 Hohenschäftlarn	Mo - Fr 8 -12 Uhr u. 14-17 Uhr, Sa. 8 -12 Uhr
19	Straßlach-D.	0	0
20	Taufkirchen	Karwendelstr. 5, 82024 Taufkirchen	Mo, Mi, Fr, 16-18.30, Sa 9.30-13.00 Uhr
21	Unterföhring	Birkenhofstr. 12, 85774 Unterföhring	Mi, Fr 14 - 18 Uhr, Sa 9 - 13 Uhr
22	Unterhaching	Biberger Str. 89, 82008 Unterhaching	Mo, Mi, Fr 15-19 Uhr, Sa 9-13 Uhr
23	Unterschleißh.	Landshuter Str. 2, 85716 Unterschleißheim	Mo, Mi 14-18, Fr 12-16, Sa. 9-13
24	ZVMSO	Haidgraben 1, 85521 Ottobrunn	Mo - Do von 7-19 Uhr, Fr von 7-12 Uhr durchgehend

Pressemeldungen:

MM 29.11.2006

Taufkirchner müssen ab dem neuen Jahr Bio- und Restmüll trennen

Auch Sammelstellen für Sperrmüll werden abgeschafft

Taufkirchen (hw) – Zum neuen Jahr wird das Trennen von Bio- und Restmüll auch in Taufkirchen Pflicht. Die passenden Abfallbehälter werden rechtzeitig zum 1. Januar von der Gemeinde verteilt. Die Verpflichtung zur Trennung und zur Bereithaltung einer gesonderten Biotonne wurde jetzt vom Hauptausschuss auch in die Abfallstammsatzung mit aufgenommen.

Außerdem wurden auf Antrag der CSU beide Sammelstellen für Sperrmüll – eine in Taufkirchen am Wald und eine am Birkengarten, die zweimal jährlich angefahren wurden – abgeschafft. In Zukunft müssen alle Bürger ihren Sperrmüll selbst im Wertstoffhof entsorgen bzw. gegen eine Gebühr von dort abholen lassen.

Gegen diese Streichung sprach sich im Namen der ILT Karl-Heinz Hansen aus. Er berief sich dabei auf die Bitten des Seniorenbeirats, der darauf hinwies, dass nicht jeder über ein Auto verfüge und so kaum die Gelegenheit habe, seinen Sperrmüll einfach zu entsorgen. Statt einer Streichung der Sperrmüllaktionen beantragte er eine Ausdehnung auf den Ortsteil Winnig, die aber von seinen Gemeinderatskollegen abgeschmettert wurde.

Der geschäftsführende Beamte Josef Hinterberger verwies darauf, dass die Sperrmüllaktionen regelmäßig dazu beigetragen hätten, dass die Bürger die angegebenen Plätze in wahre Müllhalden mit jeder Menge Rest- und Sondermüll, wie beispielsweise entsorgten Autoreifen, verwandelt hätten. Außerdem sei der bisherige Passus in der Abfallstammsatzung, dass die Gemeinde in besonderen Fällen von der Bringpflicht bei Sperrmüll absehen kann, vom Landratsamt als unzulässige Ausnahme beanstandet worden.

SZ 16.03.2007

Hausmüll im Abfallkorb

Straßlach ■ Muss sich ein so großes und entsprechend auch Kosten verursachendes Gremium wie ein 15-köpfiger Gemeinderat wirklich mit einem zu kleinen Papierkorb beschäftigen? Ja, fanden die Volksvertreter Strasslachs. Nämlich dann, wenn das von ihnen vertretene Volk zu unvernünftigen und egoistischem Verhalten im Umgang mit öffentlichen Plätzen und der Natur neigt. Stein des Anstoßes ist der mit einem Deckel bewehrte Papierkorb auf der Ludwigshöhe. Er ist ständig übertoll. Sein Vorgänger war größer, wurde aber laut SPD-Rat und Leiter der Gemeindegewerke Uwe Bredendiek ständig zur Deponie für Hausmüll missbraucht und deswegen gegen das kleinere Modell ausgetauscht. „Das Problem sind unsere Bürger“, meinte Herbert Mack (CSU). „Wenn wir sie nicht dazu bringen, dass sie die Gemeinde sauber halten, bringt ein größerer Papierkorb auch nichts.“ Trotzdem gestanden die Räte den Bürgern noch einen Versuch zur Besserung mit einem größeren Papierkorb zu. *inb*